

Oldenfelder Blatt

seit 1924



**Bürgerverein Oldenfelde e.V.
und
Sozialwerk Milchkanne im
Bürgerverein Oldenfelde e.V.**

Geschäftsstelle: Berner Heerweg 188
22159 Hamburg
Telefon 040/648 914 22

Anzeigen: Torsten Offner
Rahlstedter Stieg 11
22147 Hamburg
Telefon: 040/678 37 46
Mobil: 0177/444 25 93

Mitglied im Verein



Hamburg



Die nächste Ausgabe erscheint im März 2017

*Schöne
Weihnachtstage
und ein gutes
Neues Jahr!*



Aus dem Inhalt

Oldenfelder Spiegel	2
Zum Jahreswechsel	2
Geburtstage / Neue Mitglieder	3/4
Werden Sie Mitglied im BVO	4
Veranstaltungskalender	7
Veranstaltungen Vorschau	8
Gottesdienste zu Weihnachten und Neujahr	10
Veranstaltungen Rückschau	11
Bürgertag im Rathaus	20
Laternenumzug durch Oldenfelde	21
Hannipark wurde gärtnerisch aufgeklärt	21
25 Jahre bei der Feuerwehr	23
Am Anfang war alles nur eine Idee	24
„Todten ist tot“ Krimi aus Oldenfelde	25
Leserbrief	27
Mein schönstes Weihnachtsgeschenk	27
Minigolfclub HMC 2016 sehr erfolgreich	29
Klarstellung: Straßenbaubeiträge abgeschafft?	32
Schule Bekassinenuau hilft Weisenhaus in Tansania	33
Kids Corner	34



Oldenfelder Spiegel

Gert Haushalter

Foto: S. Fraatz

Die Herstellung des Oldenfelder Blattes – das jetzt seit 40 Jahren vierteljährlich erscheint – aus Sicht des Redakteurs zu beschreiben, ist kompliziert. Im Wissen darum, dass sich die vereinsseitige Leserschaft im fortgeschrittenen Alter befindet, hält dazu an, deren Interessen am Blatt wahrzunehmen und aus dem Vereinsgeschehen zu berichten. Das wird auf den ersten Seiten deutlich.

Jüngere, oder noch nicht dem Verein angehörende, Leserinnen und Leser zu gewinnen, ist schwierig. Wir meinen, dass uns das im mittleren- und hinteren Teil des Blattes mit Themen gelingt, die eher von allgemeinem Interesse sind bis hin zur letzten Seite „Kids Corner“, die abwechselnd in eigener Verantwortung von den Schulen Bekassinenau und Kamminer Straße gestaltet wird. Für die Beurteilung Pro und Kontra einer Aktivität gibt es in Firmen die Beschreibung: Gefahr, „betriebsblind“ zu werden, das möchten wir gern vermeiden.

Daraus ergibt sich fast automatisch die Bitte an die Leserschaft, sich mit Beiträgen an der Gestaltung des Blattes zu beteiligen. Berichten Sie doch mal über interessante Begebenheiten in Oldenfelde aus früheren Zeiten, die sonst vielleicht ganz in Vergessenheit geraten oder Wissenswertes, das aus Ihrer Sicht geeignet ist, im Blatt zu erscheinen.

Dankbar sind wir auch, wenn Sie konstruktive Kritik oder auch mal Lob äußern.

Oldenfelde ist nach wie vor ein liebens- und lebenswerter Ortsteil am Rande der Großstadt Hamburg. Hier ist die Welt noch weitgehend in Ordnung; es werden neue Wohnungen gebaut, die Straßen repariert und auch die Schulen bekommen Kantinen und Personal, um die Kinder den ganzen Tag zu betreuen, wenn es von den Eltern gewünscht wird. Eine gute Infrastruktur und Geschäfte für den täglichen Bedarf sind sehr gut, vorhandene Grünanlagen werden gepflegt.

Das alles zu erhalten, ist Inhalt des Werbens um neue Mitglieder ein paar Zeilen weiter.

Sie können dazu beitragen, dass es so bleibt.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtsfesttage und danach einen von Optimismus getragenen Wechsel in das Neue Jahr 2017.

Ihr Gert Haushalter



Grube seit 1884 **Technik vom Fachmann**
 • Heizung • Sanitär • Bad • Solar
24-h-Notdienst ☎ **(040) 678 22 30**
www.grube-haustechnik.de
Bei der Neuen Münze 16 • 22145 Hamburg

Restaurant
„Zum Eichtalpark“
www.zum-eichtalpark.de
**Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
 mit Bier- Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark.**
 Räumlichkeiten für Festlichkeiten
 jeder Art bis 60 Personen.
ab November:
**Karpfen, halbe Ente, Grünkohl
 Ab 11.11. Martins-Gans**
 Durchgehend warme Küche von 11⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr · Montag Ruhetag.
 Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
 Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße



Zum Jahreswechsel



Hans Schuy

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins und unseres Sozialwerks Milchkanne, die besinnliche aber auch leider dunkle Jahreszeit hat uns wieder ganz in ihren Bann gezogen. Die Freizeitaktivitäten und die Arbeiten im Garten müssen wieder auf das Frühjahr warten.

So haben wir – hoffentlich – etwas Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Für den Bürgerverein und für das Sozialwerk Milchkanne war es insgesamt ein ruhiges aber arbeitsreiches Jahr mit vielen Höhepunkten. Dank vieler Helfer und Sponsoren konnten wir alle Veranstaltungen erfolgreich durchführen und die sozialen Aufgaben unserer „Milchkanne“ in großem Maß erfüllen.

Herausgeber: Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Geschäftsstelle: Vereinshaus SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg. Telefon: 040/648 914 22

E-mail: info@bv-oldenfelde.de www.buergerverein-oldenfelde.de

Verantwortlich für die Redaktion: Gert Haushalter, Tel.: 040/648 17 62, E-Mail: gean.haushalter@t-online.de, Hans Schuy (1. Vorsitzender BVO), Torsten Offner, Harald Gedike (1. Vorsitzende „Milchkanne“).

Herstellung und Vertrieb: Meiendorfer Sportwerbung, Rahlstedter Stieg 11, 22147 Hamburg, Tel.: 040/679 983 17, Mobil: 0177/444 25 93, E-Mail: torsten.offner@icloud.com

Bankverbindungen:

Bürgerverein Oldenfelde e.V. (für Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen)
 IBAN: DE20200505501312123522 BIC: HASPDEHHXXX

Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.
 IBAN: DE22200505501312125717 BIC: HASPDEHHXXX

Copyright: Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet. Die neue Rechtschreibung wird teilweise angewandt.

Druck: SIGNET Druck & Verlag GmbH, Katharine Stenke
 Ing. Honnef-Str. 5, 21509 Glinde, Tel.: 040/608 761-0, Fax: 040/608 761-15
signetgmbh@aol.com

Beispielsweise möchte ich nur einen Punkt herausgreifen: Die Erstversorgungseinrichtung für jugendliche Flüchtlinge in der Stargarder Straße besteht seit einem Jahr, letzten Dezember sind die ersten Jugendlichen eingezogen. Wir haben uns inzwischen an die drei neuen Häuser am Hannipark gewöhnt, umso mehr, da sich keine der Ängste und Sorgen erfüllt haben und die Einrichtung sich sehr positiv entwickelt hat. Durch den nachlassenden Zuzug von Flüchtlingen ist die Einrichtung derzeit nicht mehr voll belegt, so dass die Jugendlichen nicht mehr in eine Erwachsenen Einrichtung umziehen müssen, sobald sie das 18. Lebensjahr erreicht haben. Dass sie dadurch bis zum 21. Lebensjahr bleiben können, ist durch die intensive Betreuung von großem Vorteil.

Dass die Einrichtung sich so positiv entwickeln konnte, macht uns froh und auch etwas stolz, da viele Oldenfelder mitgeholfen haben, dass diese jungen Menschen unsere Unterstützung erfahren durften – was anlässlich des Tages der offenen Tür der Einrichtung im Mai 2016 deutlich zum Ausdruck kam – und damit die Integration in unsere Gesellschaft gelingt; ihnen allen gebührt ein besonderer Dank!

Abschließend möchte ich mich bei all denen bedanken, nicht nur bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen, die unermüdlich dazu beigetragen haben, dass unser Bürgerverein und das Sozialwerk Milchkanne ihren Dienst in Oldenfelde erfüllen konnten, verbunden mit dem Wunsch, dass dies auch im nächsten und den folgenden Jahren so bleiben wird.

Allen Lesern unseres Oldenfelder Blattes wünsche ich auch im Namen des gesamten Vorstands besinnliche und frohe Weihnachten, kommen sie gesund ins neue Jahr, damit sie weiterhin unsere beiden Vereine tatkräftig unterstützen können.

Ihr Hans Schuy

Geburtstage



Der Bürgerverein Oldenfelde gratuliert allen Mitgliedern, die in den Monaten September bis November 2016 Geburtstag feierten. Wir nennen nachfolgend gern die Namen jener Damen und Herren, die in diesen Monaten 75 Jahre oder mehr vollendet haben. Ein besonderer Gruß geht diesmal an Frau Ilse Richter und Frau Ilse Metelmann, die das 90. Lebensjahr „überklettert“ haben.

Karl-Heinz Döring	2. September
Elke Koch	3. September
Klaus Schmidt-Siebrecht	7. September
Hilde Burmeister	9. September
Erika Schmidt	9. September
Uwe Bender	11. September
Elke Albers	15. September
Anneliese Wackerhagen	17. September
Anneliese Kattelmann	18. September
Siegfried Zakschewski	19. September
Horst Kunsemüller	20. September

GLASEREI LIEBL
HAMBURG

**SPIEGEL DUSCHEN FENSTER
REPARATUREN BILDEREINRAHMUNG**

BEKASSINENAU 35 A • 22147 HAMBURG
TEL. 040-677 12 14 • FAX 040-675 81 875
info@glaserei-liebl-hamburg.de
www.glaserei-liebl-hamburg.de

Dipl.-Kfm.
Cornelia Reinecke
in Oldenfelde **Steuerberaterin**

**Einkommensteuer- und Erbschaftsteuerberatung
Buchführung · Steuererklärungen · Jahresabschlüsse
kompetent · flexibel · vorausschauend · gut beraten**

**Herwardistraße 20 a Telefon: 64 86 27 72
22147 Hamburg Telefax: 65 99 50 15**

RWS TEXTILPFLEGE

**im Abo
Hemd 1.50**

Alles zu einem Preis!
Jedes Teil Obergarderobe
(Ausgenommen Daunenjacken, -mantel, und Abendgarderobe)

**DER REINIGER
DER WÄSCHER
DER SCHNEIDER** **Mit der 10-er
Sparkarte für 50,- €** **5,00€**

Trench	12,50	5,00
WollMantel	10,90	5,00
Windjacke/Anorak	9,90	5,00
Sakko / Blazer	7,90	5,00
Kleid	7,90	5,00
Hose/Rock	5,20	5,00

TÄGLICHE ANGEBOTE BIS 10.00 UHR

Schneiderei

- Hosen kürzen ab € 7,00
- Kleid/Rock kürzen ab € 13,00
- Hose/Bund enger ab € 11,00
- neuer RV ab € 10,00
- Jacke/Ärmel kürzen ab € 18,00

HH-Oldenfelde **ÖFFNUNGSZEITEN:**
Herman-Balk-Str. 109 Mo.-Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
Tel. 040/644 80 08 Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

Erich Diederich	21. September
Jörn Waelzer	22. September
Volker Schmidt	23. September
Irmgard Klimek	23. September
Claus-A. Revenstorff	25. September
Lia-Marina Schaper	26. September
Ilse Richter	28. September
Knut Kellner	29. September
Anke Meier	29. September
Dr. Elsabea Rohrmann	1. Oktober
Volker Wyrowski	3. Oktober
Peter Buroh	4. Oktober
Reinhard Lange	9. Oktober
Uwe Kloeveborn	10. Oktober
Wolfgang Bergner	12. Oktober
Ilse Metelmann	15. Oktober
Reinhard Schwartz	16. Oktober
Renate Buchner-Köhncke	19. Oktober
Rolf Schwombeck	20. Oktober
Dr. Rudolf Klein	26. Oktober
Harald Liebert	26. Oktober
Marianne Battermann	26. Oktober
Marianne Pape	28. Oktober
Heiner Schiemann	30. Oktober
Gisela Philipp	31. Oktober
Helma Sellmann	4. November
Jens Waelzer	5. November
Herbert Reiter	6. November
Ingrid Stoebke	9. November
Peter Brinkmann	12. November
Heiner Beckmann	14. November
Werner Kwiatkowski	15. November
Ilse Liebert	15. November
Ingrid Wenzel	22. November
Willibald Koolen	23. November
Otto Stuke	23. November

FLEISCHEREI UWE KNOLL

Das Fachgeschäft



- EIGENE HERSTELLUNG•
- SCHLACHTER-IMBISS•
- PARTY-SERVICE•



- Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
- Spezialitäten von Meisterhand

www.fleischerei-knoll.de

Hermann-Balk-Straße 114 • 22147 Hamburg

Telefon: 644 97 83

Öffnungszeiten:

täglich 7 bis 18 Uhr • Samstag 7 bis 12 Uhr

Werden Sie Mitglied im BVO!

Warum lesen Sie das Oldenfelder Blatt? – Wie haben Sie es bekommen? Vielleicht sind Sie eines der 544 Vereinsmitglieder, dann bekommen Sie das Blatt zugeschickt und sind mit ihm vertraut. Aber wo landen die anderen über 4.000 Exemplare, die vierteljährlich gedruckt werden?

Sie liegen in Geschäften, Arztwarteräumen Senioreneinrichtungen und anderen Plätzen im Ortsteil aus und werden von dort regelmäßig mitgenommen oder gelesen. Es gehört seit 40 Jahren zu den bekannten Vereinsblättern in Wandsbek und berichtet über Vereinsinternes und aus dem Ortsteil.

Wir möchten Sie davon überzeugen, dass es sich nicht nur lohnt das interessante Vereinsblatt zu lesen, sondern dass es für Sie und für den Verein von Vorteil wäre, wenn Sie Mitglied im BVO und/oder seinem "Sozialwerk Milchkanne e.V." werden.

Neue Mitglieder



Sozialwerk Milchkanne e.V.

Eva Voigt

85 Jahre

Fischhandel - Fischfeinkost



*Hausgemachte
Salate und Marinaden*

Hermann-Balk-Straße 114
22147 Hamburg
Telefon 6 44 85 39



Bitte
denken Sie
rechtzeitig an Ihre
Fischbestellung für
die Festtage

Damit wenden wir uns ausdrücklich an Eltern schulpflichtiger Kinder und neu hinzugezogene Bewohner.

Der Bürgerverein Oldenfelde e.V. ist überparteilich, politisch unabhängig und religiös neutral. Von Anbeginn vor über 90 Jahren bis heute hat er sich zum Ziel gesetzt, Belange, die den Ortsteil und seine Entwicklung betreffen, im Auge zu behalten und da, wo es erforderlich ist, für die Bewohner positiv zu beeinflussen.

Sei es bei Verkehrsprojekten oder der Instandhaltung von Wegen und Spielplätzen oder wenn es darum geht, ökologisch wichtige Grünanlagen zu erhalten oder neu zu gestalten. Zwei Beispiele dafür haben Sie mit der jährlich bepflanzten Blumeninsel am Alten Zollweg und der Beleuchtung des Weges vom Wiesengrund über die Berner Au nach Farmsen täglich vor Augen.

Das gemeinnützige „Sozialwerk Milchkanne e.V.“ unterstützt die Nachmittagsbetreuung an den Schulen, hilft Probleme in den Kitas zu mildern und veranstaltet jedes Jahr ein großes Kinderfest und den Laternenumzug im Herbst. Aktuell wirkt der Verein auch mit am „Runden Tisch“ in Flüchtlingsangelegenheiten.

Also: Entscheiden Sie sich für eine Mitgliedschaft. Für 20 € p. a. als Einzelperson oder 30 € als Paar (Kinder bis 18 Jahre frei) im BVO und für 10 € p.a. (oder mehr) in der „Milchkanne“ engagieren Sie sich für unseren schönen Ortsteil und helfen damit, Probleme zu lösen.

Aufnahmeformulare finden Sie auf den Seiten XX und XX

Mit freundlichem Gruß
Der Vorstand



Onkel Erich`s Schmunzelecke



Fahnenmast für Donald Trump

In den USA ist es üblich, dass in jedem Vorgarten ein Fahnenmast steht an dem die amerikanische Flagge weht. Als Donald Trump sein neues Haus in NY bezieht, ordnet er an, dass sofort ein Fahnenmast aufgestellt wird.

Das verrichten Arbeiter für ihn.

Als der Mast in der Erde steht merken sie, dass Erde übriggeblieben ist. Sie graben ein neues Loch, um sie darin verschwinden zu lassen. Als danach immer noch Erde neben dem Loch liegt, graben sie ein drittes Loch – ohne Erfolg. Da kommt Trump verärgert hinzu und befiehlt ihnen: „Ihr müsst tiefer graben!“

**Floristik Hydrokultur Fleurop-Sevice
Meisterbetrieb**

Blumen-Schoenemann

**Alte Berner Str. 1, am U-Bahnhof Berne
Täglich geöffnet:**

**Montag-Samstag 8 - 20 Uhr
Sonn. + Feiertag 10 - 15 Uhr**

**Blumenversand online:
www.blumen-schoenemann.de**

Tel. 644 54 61 Fax 644 67 68

Genius

Der nette Pflegedienst

Wir kommen wann Sie uns brauchen !

- Z. B. 1x wöchentlich Hilfestellung beim Baden, Einkaufen gehen oder Unterstützung in der allgemeinen Hausarbeit.
- Hilfe bei der täglichen Grundpflege, mit oder ohne Frühstück oder vielleicht ein leckeres Mittagessen zubereiten.
- Mal wieder ein paar Schritte vor die Tür gehen. Begleitung zum Arzt, zu Behörden oder zu zweit zur Bank.
- Damit Sie sich zu Hause wohl und sicher fühlen können, organisiert eine Pflegekraft Ihre gesamte häusliche Betreuung.
- Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, steht Ihnen unser freundliches Büroteam gern zur Seite, auch telefonisch.

Mo. bis Fr. von 9 bis 16 Uhr

Telefon 6 44 214 55 oder www.wir-helfen-gerne.de

Alter Zollweg 188 in 22147 Hamburg-Oldenfelde

Ruge
BESTATTUNGEN
GMBH



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

**Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11**

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

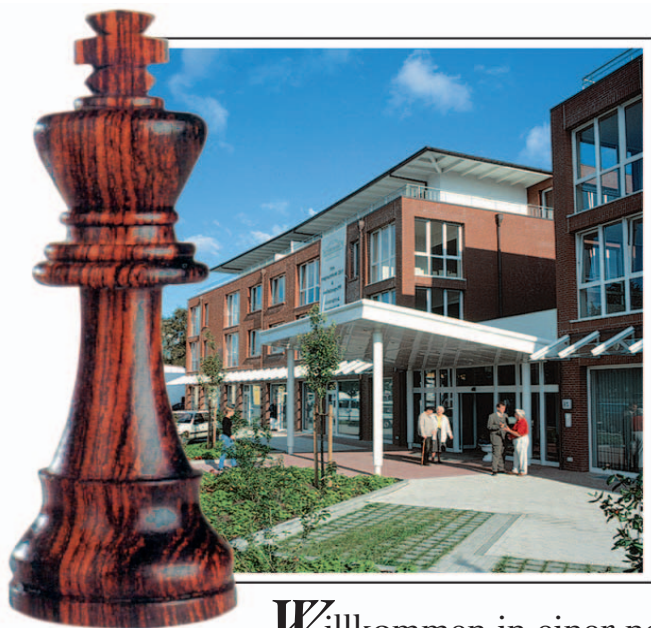













PARKRESIDENZ

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft ...

EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

-  Apartments mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten
-  Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer
-  Gymnastikraum, Hallenschwimmbad
-  Parkartige Gartenanlagen mit Teichen und Spazierwegen
-  Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
-  Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse
-  Pflegestation und ambulante Hauspflege
-  Tiefgarage
-  Keine Kautions-, Keine Mietvorauszahlung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT
Rahlstedter Str. 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040 - 6 73 73-0 · Fax: 040 - 6 73 73-500

parkresidenz.rahlstedt@t-online.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de



**PREMIUM
RESIDENZEN**

Veranstaltungen Bürgerverein Oldenfelde e.V. 2016/17

Bei Veranstaltungen mit dem Hinweis „in Planung“ können sich noch Veränderungen ergeben.

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen der Veranstaltungen, die nicht vom BVO angeboten werden

Datum	Veranstaltung / Örtlichkeit	Anmeldung / Planung durch: Verantwortlich
So. 04.12.2016 2. Advent 15:00 Uhr	Adventskaffee gemütliches Beisammensein zum Jahresabschluss unter Mitgliedern und Freunden des Bürgervereins. Seite 8	Susanne Pörtl 647 05 51
Sa. 04.02.2017 Abfahrt 11:00	Grünkohlfahrt zum Zollenspieker Fährhaus an der Elbe die jährliche lustige Ausfahrt in der kalten Jahreszeit, um dem Winter ein "Schnippchen zu schlagen" – ihm eine gute Seite abzugewinnen. Seite 8	Gert Haushalter 648 17 62
Mi. 22.03.2017 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Oldenfelde e.V. Im Wintergarten des Vereinshauses des SC Condor um Teilnahme an der Versammlung wird wegen einiger wichtigen Entscheidungen vom Vorstand sehr gewünscht. Seite 8	Vorstand
Mi. 29.03.2017 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Sozialwerks Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V. an gleicher Stelle. Auch hier würde sich der Vorstand über Ihre Teilnahme sehr freuen. Seite 8	Vorstand
Sa. 25.03.2017 10:00 Uhr	Hamburg räumt auf – sauberes Oldenfelde Reinmachen in unserem Ortsteil mit Pflege der Gedenkstätte am Delingsdorfer Weg und im Hannipark	Vorstand
Sa. 15.04.2017 ab 17:00 Uhr	Osterfeuer im Hannipark die alljährliche feurige Frühlingsbegrüßung mit Unterhaltung, Essen und Trinken für Jung und Alt. Seite 9	Vorstand
In Planung Mai 2017	Hamburgensie (Wandertag) geplant für Mitte Mai	Susanne Pörtl 647 05 51

LAMBERT

IMMOBILIEN SEIT 1985



Ihr Partner in Rahlstedt.

Wir sind spezialisiert auf den regionalen Markt in Rahlstedt und Umgebung. Hier sind wir seit über 30 Jahren zuhause.

Dipl. Immobilienwirtin Carola Lambert
freut sich auf Ihren Anruf!

Tel. 040-60 90 47 00

Kösliner Str. 37a · 22147 Hamburg · www.makler-lambert.de

Veranstaltungen-Vorschau

Adventskaffee

Susanne Pöttl

In wenigen Tagen ist **2. Advent**. Dann treffen sich wieder Mitglieder und Freunde des Vereins im Saal der Matthias-Claudius-Kirche, um gemeinsam in gemütlichen Stunden das alte Jahr bei Kaffee und leckerem Kuchen aus dem „Das Cafehaus“ Revue passieren und ausklingen zu lassen.



Für unser musikalischen Wohl sorgt diesmal Herr Horst Sombert mit seinem Keyboard und Berndt Wagner liest aus seinem kürzlich erschienenen Kriminalroman vor. Kostenbeitrag € 9,- p. P. Anmeldungen sind wegen der großen Beliebtheit dieser

Veranstaltung unbedingt erforderlich bei Susanne Pöttl
Tel.: 647 05 51

Grünkohlfahrt zum Zollenspieker Fährhaus

GH

Was wäre ein Winterhalbjahr ohne die BVO-Ausfahrt zu einem zünftigen Grünkohlessen? – unvorstellbar!
Also fahren wir im kommenden Jahr am Sa. 04.02.2017 zum Zollenspieker Fährhaus an der Elbe.



Herzlich willkommen
an der Elbe.

Vom Restaurant Zollenspieker an der Südgrenze Hamburgs – mit herrlichem Blick auf die Elbe – führt die letzte existierende Autofähre ans niedersächsische Ufer bei Hoopte. Der Name Zollenspieker leitet sich von Zollspeicher ab, der an dieser Stelle im 18. Jh. errichtet wurde wo in damaliger Zeit Zoll auf Waren erhoben wurde, die Elbe flussabwärts Hamburg erreichen sollte.

Bisherige Teilnehmer kennen bereits die lustigen Rituale beim Anmarsch auf das Ausflugslokal. Wir fahren mit einem Bus an den Elbdeich, gehen die letzten ca. 1.000 Meter mit Blick auf den Strom zu Fuß (je nach Wetterlage) und freuen uns bei Gesang, Spaß und einem guten "Klaren" auf das Grünkohlgericht am Ziel.

Teilnehmer an der Ausfahrt werden gebeten, sich wie in den vergangenen Jahren mit der "Palme des Nordens" zu schmücken, um Kohlkönigin und Kohlkönig zu werden.

Abfahrt: 11:00 Uhr Bekassinenau 32, Feuerwehr

Rückfahrt: gegen 15:30 Uhr

Preis: € 39,- p. P. incl. Busfahrt, Grünkohl satt mit einem Getränk und einem Absacker zur Verdauung

Anmeldungen: wegen der genauen Kalkulation möglichst bald, spätestens bis zum 31.12.2016 bei Gert Haushalter, Tel. 648 17 62

Jahreshauptversammlungen des Bürgervereins und des Sozialwerks Milchkanne

Im März finden immer die Jahreshauptversammlungen des BVO und seines Sozialwerks Milchkanne statt. Die Vorstände bitten die Mitglieder, sich wieder zahlreich einzufinden, um die Geschäftsberichte zur Kenntnis zu nehmen und an den Diskussionen wichtiger Themen und Wahlen teilzunehmen. Die Termine stehen im Veranstaltungskalender. Offizielle Einladungen mit den Tagesordnungspunkten werden in der Märzausgabe 2017 des Oldenfelder Blattes veröffentlicht.



Schöne Aussichten
auch in unserer neuen Ausstellung!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
✓ Fenster, Türen
✓ Innenausbau
✓ Einbruchschutz
und mehr...

VELUX®

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

Osterfeuer im Hannipark

Natürlich findet auch in diesem Jahr am Ostersonntag ein großes Osterfeuer im Hannipark statt, wofür die FF Oldenfelde-Siedlung die Organisation und deren "Funbar" wieder die Gastronomie übernimmt.

Also freuen wir uns schon heute auf die Frühlings begrüßung bei hochloderndem Feuer.



Hamburg räumt auf „sauberes Oldenfelde“

Die jährliche Aufräumaktion in unserem Ortsteil findet am **25. März 2017 ab 10.00 Uhr** vom Startpunkt Hannipark statt. Es wäre schön, wenn sich wieder viele Mitglieder und Bewohner daran beteiligen, die an einer freundlichen Ausstrahlung Oldenfeldes interessiert sind.



Aktion im Jahr 2016

Zum Spritzenhaus

DAS GEMÜTLICHE BIERLOKAL IN OLDENFELDE



Schauen Sie doch einmal vorbei.

Es freut sich auf Ihren Besuch: Susi und Horst.

Jeden ersten Samstag im Monat veranstaltet der Wirt einen „Bingoabend“ für jedermann.

Skat, Knobeln, Schach, Klappern

– alles ist im Spritzenhaus für nette Leute möglich. Selbstverständlich erwartet Sie SKY mit dem gesamten Sportprogramm.

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr,
Samstag ab 15.00 Uhr geöffnet!
Sonntags geschlossen!

Bei Spielen vom HSV auf Sky
am Sonntag 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet!

BEKASSINENAU 81 • 22147 HAMBURG
TELEFON 040-644 30 960

Frohe Weihnachten wünschen Ihre Apotheken aus Rahlstedt-Oldenfelde:



ANJA-KATRIN SCHULZ-SUCK

Für Ihre Gesundheit sind wir da!

Scharbeutzer Str. 104 B • 22147 Hamburg
Tel. 040 / 648 60 760
Email: apo@vital-pharm.de
www.vital-pharm.de



Die Apotheke für die ganze Familie

Alter Zollweg 192 • 22147 Hamburg
Tel. 040 / 647 00 71
Email: oldenfelderapo@aol.com
www.oldenfelder-apotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Bitte bleiben Sie gesund und genießen Sie die schönen Festtage

Frohe Feiertage!



Ob Hamburger Schmuddelwetter oder winterliche Weihnachtsstimmung – in der passenden Wohnung kann man es sich bei jedem Wetter gemütlich machen.

Bei SAGA GWG finden Sie Wohnungen für Singles, Paare, Familien und Senioren. Wir informieren Sie gern über aktuelle Angebote.

Allen unseren jetzigen und zukünftigen Mietern wünschen wir schöne und fröhliche Feiertage!

SAGA GWG
Geschäftsstelle Rahlstedt
In den Bahnhofsarkaden
Helmut-Steidl-Platz 5, 22143 Hamburg
Telefon: (0 40) 4 26 66-33 00
www.saga-gwg.de

SAGA[®] GWG
Mehr Hamburg

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst zu Weihnachten und Neujahr

Katholische Gemeinde Mariä Himmelfahrt, Oldenfelder Straße 25 und Wilhelmstift, Liliencronstraße 130, Rahlstedt

Heiligabend – 24. Dezember

14:30 Krippenfeier mit Kita
16:30 Familienmette
21:00 Christmette im Wilhelmstift
23:00 Christmette

1. Weihnachtstag – 25. Dezember

08:30 Hl. Messe im Wilhelmstift
11:15 Festhochamt mit Chor
15:00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache

2. Weihnachtstag – 26. Dezember

08:30 Hl. Messe im Wilhelmstift
11:15 Hochamt für die Pfarrgemeinde
15:00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache

Silvester – 31. Dezember

08:30 Hl. Messe im Wilhelmstift
18:00 Jahresabschlussmesse mit Te Deum u. Jahresrückbl.

Neujahr – 1. Januar

11:15 Hl. Messe im Wilhelmstift
11:15 Hochamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache

Gemeinde Heilig Geist, Rahlstedter Straße

Heiligabend – 24. Dezember

15:00 Krippenfeier
17:00 Familienmette
22:00 Christmette

1. Weihnachtstag – 25. Dezember

10:15 Hl. Messe

2. Weihnachtstag – 26. Dezember

10:15 Hl. Messe mit Palottichor

Matthias-Claudius-Kirche, Wolliner Straße

Heiligabend – 24. Dezember

15:00 Krippenspiel, Birgit Linge und Claudia Schmelmer
17:00 Christvesper, Pastor Neitzel
23:00 Christmette, Pastor Gastmeier und Jugo-Team

2. Weihnachtstag – 26. Dezember

11:00 Gottesdienst, Pastor Delfs

Neujahr – 1. Januar

15:30 Neujahrgottesdienst, Pastor Gastmeier - anschl. Café

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Greif. Straße

Heiligabend – 24. Dezember

15:00 Krippenspiel, Pastorin Martina Ulm und Team
17:00 Christvesper, Pastor Delfs

1. Weihnachtstag – 25. Dezember

11:00 Gottesdienst, Pastorin Maren Schack

Sylvester – 31. Dezember

17:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Ulm
Rogate-Kirche, Meiendorf

Heiligabend – 24. Dezember

15:00 Gottesdienst, Past. Schack und Konfi-Team
17:00 Christvesper, Pastor Dallas Gastmeier
23:00 Christmette, Pastorin Martina Ulm

Sylvester – 31. Dezember

17:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Schulz



WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf

**Keine Kosten für den Verkauf,
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung**

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2017

Veranstaltungen-Rückschau

Kinder, Kinder was für ein Fest !

H. Gedike

Der Bürgerverein Oldenfelde e.V. und das Sozialwerk Milchkanne e.V. hatten die Kinder aus Oldenfelde und Umgebung Samstag, den 03.09.2016 von 14 – 18 Uhr zum traditionellen Kinderfest eingeladen – und viele sind gekommen. Die von den Wetterfröschen vorhergesagten Regenschauer für diesen Samstag gaben am Vormittag, als noch fleißige Hände Spielgeräte und Anderes aufbauten, nur ein kurzes Gastspiel – danach erlebten wir einen Hauch von Sommer. Der Schulhof der Schule Bekassinenau wurde – wie in den letzten Jahren – zu einer bunten Spielwelt umgestaltet. Die kleinen und großen Kinder, die teilweise in Begleitung ihrer Eltern gekommen waren, erwartete ein vielfältiges Angebot:

Bereits am Eingang bekamen die Kinder auf Wunsch Karten zum Ausfüllen für die Ballon-Weitflugaktion. Diese wurden an mit Gas gefüllte Ballons gebunden und anschließend in den Himmel entlassen. Derjenige, dessen Ballon am weitesten fliegt und vom Finder zurückgeschickt wird, kann sich auf eine Überraschung freuen. Ein Kinderfest ohne Feuerwehr geht gar nicht, und deshalb stand die Jugendfeuerwehr Oldenfelde wieder an ihrem Platz. Für die Kinder hieß es: Wasserspritze fassen und gut zielen! Für die Jungs der Feuerwehr: Wasser marsch! Oder Wasser Stopp! Interessierte Kinder ließen sich das Feuerwehrfahrzeug von den Kameraden der Feuerwehr genau erklären. Herr Grote vom PK 38 stanzte an seinem Stand

zur Freude der Kinder Auto- und Sheriff-Button. Das Dosenwerfen und ein Glücksrad dürfen auf keinem Kinderfest fehlen, ebenso nicht das Kinderschminken und das Bemalen der Gesichter. Unzählige Vorlagen und das Geschick zweier Stylistinnen zauberten wahre Kunstwerke auf die Gesichter der geduldig dasitzenden Kinder. In einer weiteren Ecke waren Geschicklichkeit und Konzentration gefragt. Der „heiße Draht“ hatte es in sich. Mit einer ruhigen Hand und voller Konzentration konnte so manch einer den kurvenreichen Draht überlisten, indem er ihn nicht berührte. Beim Torwandschießen wurde ehrgeizig versucht, einen Treffer zu erzielen. Als Preis lockte ein echter Adidas-Fußball. Im Bewegungs-Parcours konnte jedes Kind seine Fahrkünste auf verschiedenen Fahrgeräten ausprobieren. Am beliebtesten bei den „Lütten“ waren die Hüpfburg mit vier Türmen und Rutsche sowie das



.....das macht Freude

Deutscher Bundestag



Staatsministerin Aydan Özoguz, MdB
Schloßstraße 12 · 22041 Hamburg
Telefon: 68 94 45 45
E-Mail: aydan.oezoguz.wk@bundestag.de

Hamburgische Bürgerschaft



Ole Thorben Buschhüter, MdHB 1)



Astrid Hennies, MdHB 2)



Ekkehard Wysocki, MdHB 1)

1) SPD-Wahlkreisbüro Rahlstedt
Rahlstedter Bahnhofstraße 37a · 22143 Hamburg
Telefon: 64 89 30 37 (Buschhüter), 64 86 05 20 (Wysocki),
E-Mail: buero@buschhueter.de, kontakt@ekkehard-wysocki.de
2) SPD-Abgeordnetenbüro Wandsbek
Schloßstraße 12 · 22041 Hamburg
Telefon: 68 94 45 20, E-Mail: buergerbuero@astrid-hennies.de

Bezirksversammlung Wandsbek



Carmen Hansch



Michael Ludwig-Kircher



Marlies Riebe



Frank Rieken



Ortwin Schuchardt

SPD-Bezirksfraktion Wandsbek
Schloßstraße 12 · 22041 Hamburg
Telefon: 68 26 77 84 · E-Mail: buero@spdfraktion-wandsbek.de

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Oldenfelder Blattes ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Rahlstedter Abgeordneten im Deutschen Bundestag, in der Hamburgischen Bürgerschaft und in der Bezirksversammlung Wandsbek.



Wahlkreis Rahlstedt

SPD



Gasthaus Oldenfelde

Anno 1996

Dienstag Ruhetag

Öffnungszeiten: Mi. - Mo. 10⁰⁰ - 2⁰⁰

**Rummelsburger Straße 94
22147 Hamburg**

**Telefon (040) 643 17 86
Fax (040) 644 30 680**



„komm steig ein“

nostalgische Kinder-Kettenkarussell und die Kleinkinder-Lego-Fläche. Ein aufregendes Erlebnis für alle Teilnehmer ist immer wieder die große Tombola.



Verteilung der Tombolapreise

Zu gewinnen gab es viele kleine aber auch große Preise wie Kinokarten, Eisgutscheine, Familienfreikarten für Minigolf, ein Keyboard, ein Kofferradio, ein Kleinkinderfahrzeug bis hin zum Hauptgewinn, einem richtigen Jugendfahrrad. Die Gewinnausgabe erfolgte ab 16:00 Uhr. Viele kleine Glücksfee zogen fast eine Stunde lang ein Los nach dem anderen bis zum Hauptgewinn. Ein ca. zehnjähriger Junge hat das schöne Fahrrad gewonnen.

Zu guter Letzt ging es in die Aula zur Puppenbühne „Ratzfatz“ mit dem Stück: Aufregung in der Kasperstadt! Die kleinen Zuschauer erfuhren von dem Polizisten, Herrn Schnellfuß, dass zwei Kinder von einem Herrn Motz zum Fußballspielen auf die gefährliche Fahrbahn geschickt wurde. Polizist Schnellfuß, Kasper und Struppi stellten diesem Unhold eine Falle, brachten Herrn Motz zur Wache, wo er Verkehrsunterricht absolvieren musste. Kasper und Struppi bedankten sich am Schluss unter viel Applaus bei den Kindern für deren Hilfe und die Kinder waren begeistert und haben wieder einmal erfahren, dass das Spielen auf der Fahrbahn viel zu gefährlich ist.

Viele freundliche Nachbarn und Sponsoren hatten selbstgebackenen Kuchen mitgebracht, der neben frischgekochtem Kaffee reißen Absatz am Kuchenbuffet fand. Die Liebhaber herzhafter Genüsse kamen mit Grillwürsten und Bier ebenfalls auf ihre Kosten. Auf einer mit Tischen und Stühlen ausgestatteten Fläche lockten freie Plätze an der Sonne zum Verweilen und zum Verzehr aller Köstlichkeiten. Bei diesen Gelegenheiten nutzten wir das Kinderfest, um in Gesprächen mit den Eltern auf unsere beiden

Vereine > Bürgerverein Oldenfelde e.V. und Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein e.V. < aufmerksam zu machen.

Die vier Stunden vergingen wie im Flug mit Spiel, Spaß und guter Laune. Insgesamt war es ein entspanntes und doch fröhlich-ausgelassenes Fest, das vor allem die 500 kleinen und großen Gäste zufrieden stimmte: „Eigentlich könnte doch jeden Tag Kinderfest sein!“, hörten wir noch, als gegen 18 Uhr der Abbau losging. Auch wir freuen uns schon auf das Kinderfest 2017 und werden zügig mit der Planung beginnen. Einen großen Dank an alle guten Geister vor und hinter den Kulissen, die diesen kurzweiligen Nachmittag ermöglicht haben. Ohne sie wäre unser Kinderfest nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und Spendern recht herzlich, besonders bei:

Der Schulleitung, dem Elternrat und dem Hausmeister-Ehepaar der Schule Bekassinenu, ebenso bei der Bezirksversammlung Wandsbek, der SAGA GWG, Geschäftsstelle Rahlstedt dem REWE MARKT, Hermann-Balk-Straße der Haspa Filiale, Hermann-Balk-Straße der Sparda Bank Hamburg dem Fahrradfachgeschäft Ramme, Rahlstedter Straße der Cinemaxx Holding GmbH Hamburg dem Management des Einkaufstreffs Farmsen dem Hamburger-Minigolf-Club im Greifenbergpark beim „Das Caféhaus“ Rahlstedter Straße und dem Eiscafé Kappa Due, Alter Zollweg

Das Caféhaus



Konditorei • Cafe • Kaffeerösterei
Taglich geöffnet

Rahlstedter Str. 68 - HH-Rahlstedt
Tel. 673 32 34

kontakt@dascafehaus.de



REITER HAUSTECHNIK

55 Jahre für Sie im Einsatz

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr

■ Bäder + Küchen ■ Heizungstechnik ■ Bauklempnerei
■ Flachdachabdichtung ■ Kundendienst ■ Notdienst

Wussten sie eigentlich, dass wir ...

- ... bei einem **Badezimmer** Umbau oder Neubau, neben den **Sanitären Installationen** auch die **Elektro- und Fliesenarbeiten** durchführen?
- ... **Einbauküchen**, von der Planung bis zur Montage aus einer Hand liefern?
- ... **Gasheizungen** nach neuestem Stand der Heizungstechnik anbieten und warten?
- ... **Bauklempner- und Dacharbeiten** ausführen?
- ... **Siel- und Wasseranschlüsse** herstellen oder reparieren?
- ... **Senioren und Behinderten gerechte Badezimmer** anbieten? Mit nur wenigen kleinen "Hilfen" kann man jedes Bad umrüsten.
- ... das **Team für Ihre Haustechnik "Rund ums Haus"** sind?



*Ein neues Bad?
Wir kommen!*

Bekassinenau 20 • 22147 Hamburg
Tel.: 647 01 78

Weit flogen sie

..... die Luftballons, die anlässlich des Kinderfestes in den Himmel auf die Reise geschickt wurden.



Zwei Antwortkarten von ihnen kamen zurück. Der Ballon von Julia Brückhändler war 217 Km weit geflogen bis nach Neddemin in Mecklenburg-Vorpommern. Der von Raphael Finkemeier 157 Km weit bis nach Kuchel-

miß bei Schwerin.

Die beiden "Ballonstarter" und auch die freundlichen Rücksender erhielten vom Bürgerverein die versprochenen Preise und eine Urkunde. Für die beiden Absender überreichte Vorstandsmitglied Klaus Trecker je zwei Kinokarten mit Getränke- und Popkorn Gutscheine für das Cinemaxx Kino. Die Rücksender erhielten per Post ein Hamburg Monopoly und ein Hamburg-Buch.

Hauseinbruch kann jeden treffen

GH

Darum nahm der BVO das Angebot des Stadtteilpolizisten für Oldenfelde, Ralf Grote, gern an, zusammen mit seinem Kollegen, Kai-Christian Höppner, einen Vortrag über Maßnahmen zur Verhinderung von Hauseinbrüchen halten zu lassen. 2015 verzeichnete die Hamburger Kriminalstatistik einen hohen Anstieg von Wohnungseinbrüchen von 152.123 in 2014 auf 167.136 in 2015. (+ 9,9%) bei einem Schaden von 440 Mio. Euro. Gleichzeitig ist aber auch die Zahl der gescheiterten Einbrüche von 41% auf 42% leicht gestiegen, was wahrscheinlich auch auf die vorgenommenen Sicherungsmaßnahmen der Hausbesitzer zurückzuführen ist. Die Möglichkeit solcher Maßnahmen erklärte Herr Höppner in sehr anschaulicher Weise anhand von Charts und verständlichen Formulierungen. Die ca. 40 anwesenden Personen haben sich, beeindruckt von dem Vortrag, auf den Heimweg gemacht.



Prag, die Goldene Stadt

Kirsten Dahle

Prag, die Goldene Stadt, war natürlich auch golden, als wir ihr Anfang September einen viertägigen Kurzbesuch abstatteten – Hamburg dagegen verabschiedete uns mit Nieselregen, als wir am Treffpunkt in Oldenfelde auf den Böschebus warteten. Aber an Bord des bequemen Straßenliners waren wir ja gut geschützt und die Stimmung locker und erwartungsvoll, nachdem uns Gert Haushalter als Organisator der Reise, zusammen mit seiner Frau Anna, begrüßt hatte.

Wir, das sind 50 Personen, fast alle dem Bürgerverein Oldenfelde angehörig, die sich meist schon von früheren Reisen kennen. Ich aus Eppendorf komme als Newcomerin dazu, weil ich von meiner Freundin Anna von der Reise erfahren hatte und schon immer mal nach Prag wollte. Da noch ein Platz frei war, hatte ich mich kurzerhand entschlossen, mitzufahren.



Hotel Meritum Prag

Unser Reisetag verlief ganz gemütlich mit Pausen, aber bei der Ankunft in Prag wurde es spannend, als der vom Reiseunternehmen vorgegebene Anfahrtsweg zum Hotel am Prager Stadtrand für unseren Bus gar nicht durchführbar war, weil der Bus zu hoch und ein Teil der Prager Brücken zu niedrig ist. Aber das konnte unseren plietschen Fahrer Bastian gar nicht aus der Ruhe bringen: auf der etwas längeren Suche nach einem Taxi, das ihn entsprechend leiten sollte, wendete er zu unserer Begeisterung mit seinem 15m langen Bus auch schon mal mitten auf einer Kreuzung, um sich dann dem Taxi anzuschließen, in dem Gert Haushalter saß und es trotz Verständigungsschwierigkeit schaffte, ihm mit allerhand Gesten zu vermitteln was das Busungetüm hinter ihm eigentlich von ihm wollte. Unser erster Tag klang aus mit dem Kennenlernen von Gitta, unserer Reiseleiterin vor Ort, dem Bezug unserer netten Zimmer und einem Abendessen im Hotelrestaurant.

Am nächsten Morgen strahlte die Sonne und wir machten uns unter Assistenz der zweiten Reiseleiterin Dagmar in zwei Gruppen auf zur ersten Besichtigungstour. Beginnend mit dem Jüdischen Viertel, wo wir die älteste noch aktive Synagoge bewundern konnten und vorbei am ältesten jüdischen Friedhof in Europa, auf dem seit dem 15.

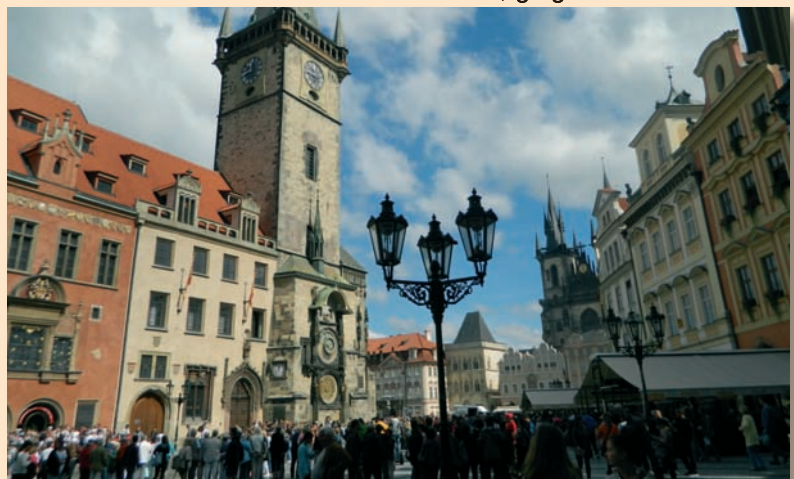
Jh. auf einer relativ kleinen Fläche über 100.000 Tote – zum Teil übereinander – unter heute noch 12.000 Grabsteinen begraben liegen, erwanderten wir unter sachkundiger Führung die Altstadt mit ihren wunderschönen Gebäuden. Zum Glück wurde Prag im Zweiten Weltkrieg kaum beschädigt. Vor der Universität erinnert eine große Gedenktafel an den Studenten Jan Palach, der sich im Januar 1969 aus Protest gegen die Niederschlagung des Prager Frühlings selbst verbrannte. Ein beeindruckendes Denkmal lässt außerdem an ihn erinnern. Wir standen vor dem Rudolfinum, dem heutigen Sitz der Tschechischen



Konzerthaus Rudolfinum

Philharmoniker und warfen einen Blick auf die davor errichtete Bronzefigur von Antonin Dvorák, der den Verlauf der Moldau so wunderbar in Musik umgesetzt hat. Entlang des Flusses schlenderten wir bis zur Karlsbrücke und verweilten vor dem Altstädter Brückenturm.

Dann ging es im Strom der unzähligen Touristen aus aller Herren Länder durch die Karlsgasse, deren zahlreiche Boutiquen mit unendlich vielen Souvenirs lockten, wie zum Beispiel dem leider aus der Mode gekommenen herrlichen böhmischen Kristall, bis hin zum Altstädter Ring und gleich weiter zum Wenzelsplatz, der eigentlich eine breite Avenue ist und den Blick freigibt auf das zurzeit wegen Renovierungsarbeiten leider mit Planen verhüllte beeindruckende Nationalmuseum. Auch das am oberen Ende des ebenfalls Václavák genannten Platzes errichtete Reiterdenkmal des heiligen Wenzels umrundeten wir mit Interesse. Da die nächste volle Stunde kurz bevorstand, ging es zurück



Blick auf das Rathaus mit astronomischer Uhr



astronomische Uhr

zum Altstädter Ring beziehungsweise zum Altstädter Rathaus, an dessen Turm die unter anderem mit Allegorien reich verzierte Astronomische Uhr aus dem 15. Jh. ein großer Anziehungspunkt ist. Immer zur vollen Stunde gibt es ein nur 35 Sekunden dauerndes Schauspiel zu betrachten: Christus und die 12 Apostel ziehen als geschnitzte Holzfiguren vorüber, der Hahn kräht, der steinerne Tod dreht die Sanduhr um und läutet das Totenglöckchen. Auf dem weiträumigen Rathausplatz steht das Jan-Hus-Denkmal zur Erinnerung an den Reformator und Rektor der Karls-Universität.

Dem Rathaus gegenüber steht die prächtige gotische Teynkirche, ebenfalls erbaut im 15. Jh. Sie ist nach dem Veitsdom auf der Burg der bedeutendste Sakralbau Prags. Der Besuch in einem der zahlreichen alten Prager Brauhäuser und ein zünftiger Imbiss dort beendeten unsere Besichtigungen für heute und es ging zurück in unser schönes Hotel, um die müden Füße hochzulegen, bevor es schon wieder losgeht:

Ein böhmischer Abend mit Essen steht an. Mit unserer Gruppe waren wir ganz unter uns im Kultursaal eines



Böhmischer Abend mit Folkloretänzen

Alle zusammen ließen die Stimmung steigen und rissen uns hin zu Tanz und Mitgesang. Letzterer stammte zwar nicht nur aus Böhmen (ich erwähne da nur „Rosamunde“), war dafür jedoch umso stimmungsvoller. Alles zusammen gipfelte in einer „Liebe auf den ersten Blick“ zwischen moderierender Wirtin und einem gut aufgelegten „Mitspieler“ aus der Gruppe. Sie konnte gar nicht mehr von ihm ablassen und präsentierte dem überraschten Angeboteten zu guter Letzt und unter begeistertem Applaus sogar einen strammen Nachwuchs....

Der dritte Tag führte die zweigeteilte Gruppe hinauf auf den Hradschin mit der Prager Burg. Natürlich waren wir wieder zu Fuß und wurden informiert von unseren beiden kenntnisreich und sehr motivierten Damen Dagmar und



Eingang zur Prager Burg

Gitta. Von hier oben zeigte sich die Stadt auch dieses Mal im Glanz des goldenen Sonnenlichts. Es gab viel zu entdecken, denn die Burg ist eigentlich ein riesiges Areal mit vielen Gebäuden: das beeindruckende Erzbischöfliche Palais und dann, auf drei Burghöfe verteilt, mehrere große Kirchen unter denen der als Höhepunkt europäischer Gotik ab Mitte des 14. Jh. erbaute und erst etwa im 19. Jh. vollendete, wunderschöne St. Veits-Dom mit seinen lichtdurchfluteten bunten Glasfenstern hervorsteht.

Von der Deutschen Botschaft, von der 1989 eine wichtige Botschaft im Leben des zweigeteilten Deutschlands ausging, konnten wir leider nur eine Ecke des Daches erhaschen, aber hätten wir näher herangewollt, hätten wir uns auf unserem Rundgang nochmal in eine der zahlreichen langen Warteschlangen einreihen müssen, bei denen sogar eine, wenn auch nicht sehr ernsthafte, Überprüfung der Handtaschen und Rucksäcke vorgenommen wurde.



Anleger mit Blick auf die Prager Burg

anderen Hotels. Als „Muss“ in Prag gab es Prager Schinken als Vorspeise und danach böhmischen Schweinebraten mit Klößen. Dazu das vortreffliche tschechische Bier aber auch Wein. Den Abschluss bildete eine Portion Apfelstrudel mit Sahne – alles im Reisepreis enthalten.

Eigentlich war das Essen jedoch Nebensache, denn wir wurden bestens unterhalten von einem flotten Musikerduo, einer sehr wandlungsfähigen „Frau Wirtin“ und einem nicht minder abwechslungsreichen und sehr sympathischen Tanzpaar.

Inzwischen ist das Thermometer auf fast 30°C geklettert, aber alle waren tapfer dabei. Es wurden uns auch immer wieder kleine schattige Plätze und Sitzmöglichkeiten geboten, während wir den Erklärungen lauschten. Zum allseitigen Bedauern ist es unmöglich, alle Gebäude und Sehenswürdigkeiten näher zu betrachten, was mehrere Tage gedauert hätte. Schließlich führte uns unser Weg durch Weingärten hinab von der Burg und vorbei an einem großartig angelegten Garten, in dessen Teich riesige Kois und Goldfische schwimmen, durch kleine Straßen und Gassen mit alten typischen Häusern bis zur Karlsbrücke. Am Denkmal des heiligen Johannes Nepomuk in der Mitte der Brücke endete der geführte Teil unserer Stadtbesichtigung des Tages – für die einen mit einem Erholungsmittagessen auf der Burgseite, für die anderen mit der fortgesetzten Überquerung der Karlsbrücke mit seinen insgesamt 30 Heiligen-Statuen, vielen fliegenden Händlern und zahlreichen Musikgruppen. Wir haben die Wahl zwischen

auch abends noch in goldenem Licht. Trotz dieser zauberhaften Stimmung ließen wir es uns zunächst aber nicht nehmen, das überaus abwechslungsreiche und leckere Buffet an Bord des Schiffes zu stürmen, unterstützt von einer zweiten Reisegruppe aus England, mit der wir später an Deck auch in lockere Gespräche kamen, während wir die Burg, die Brücken und all die anderen angestrahlten schönen Gebäude im Vorbeigleiten bewunderten. Interessant war dabei noch eine Schleusung in der Moldau, unglaublich, wie schnell das ging.



Musiker auf der Karlsbrücke

mitreißendem Jazz, Folklore und den üblichen Touristen-Musikstücken. Und dann verloren wir uns wieder im Gassengewirr auf der Altstadtseite, um hier bei Bierchen und Imbiss neue Kräfte zu tanken.

Wie schon am Tag zuvor gab es im Hotel einen kleinen Stopp zur Erfrischung und zum Füße hochlegen. Dann bringt uns Bastian, unser Busfahrer, wieder zurück in die Stadt an das Ufer der Moldau zu einem Schiffsanleger: Angesagt ist eine Lichterfahrt auf der Moldau! Die Sonne versank stimmungsvoll und wenig später stieg der Mond nicht weniger stimmungsvoll am Himmel empor und Illuminierung erleuchtete die Sehenswürdigkeiten der Stadt



kaltes Buffet an Bord



Abendstimmung an Bord

Tag 4 brachte uns die Heimreise und noch immer begleitete uns die Sonne! Unser Bus führte uns entlang der innerhalb Tschechiens recht übersichtlich durch eine schöne Landschaft dahinfließenden Elbe.

Unsere schöne und interessante Reise endete mit großem Lob und Dank aus vollem Herzen an das Ehepaar Haushalter und, ja, auch an Bastian unseren immer zu lustigen Sprüchen, notfalls auch in Selbstgesprächen, aufgelegten Fahrer, der uns sehr sicher nach Prag hin und wieder nach Hamburg zurückgebracht hat. Mir persönlich hat diese interessante Stippvisite Appetit gemacht auf eine weitere Reise nach Prag.



.....da sind sie alle

Ergänzung:

Eine Nachkalkulation der Reise hatte ergeben, dass alle Teilnehmer 16 € zu viel gezahlt hatten. Auf die Frage im Bus, ob man bereit sei, den Betrag für das Sozialwerk "Milchkanne" zu spenden, hoben alle bejahend die Hand. So kamen 800 € zusammen, für die sich der BVO bei allen herzlich bedankt.



Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Alter Zollweg 17, 22147 Hamburg
Telefon: 040/678 25 39



Unsere Schwerpunkte:

- Medizinische Versorgung
- Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung (Stufe 1-3)
- Familienpflege: Kostenübernahme durch die Krankenkassen
- Serviceleistungen: z.B. Hilfe im Haushalt, Einkauf, Spaziergänge,
- Gesprächs-, Vorlese-, Spielstunden
- Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat bei Kaffee und Kuchen

Der sich uns anvertrauende Kunde steht im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Wir beraten Sie gern in unseren Räumlichkeiten, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder einfach telefonisch.



80 JAHRE Tischlerei 80 JAHRE
Willi Horn GmbH

- *Reparaturen*
- *Innenausbau*
- *Bautischlerei*
- *Fenster • Türen*
- *Einbruchschutz*



Alter Zollweg 207 • 22147 Hamburg
Telefon 6 47 04 89

3. Wandsbeker Halbmarathon



Hotspot des BVO ein voller Erfolg

Klaus Gonser

Jetzt kann man wohl zur Recht von einer Kulturveranstaltung sprechen, denn zum dritten Mal kamen weit über 200 Nachbarn an der Kreuzung Bekassinenu / Treptower Straße zusammen um die Läuferinnen und Läufer anzufeuern. Die Stimmung war wieder sensationell!



da laufen sie und Oldenfelder klatschen Beifall

Durch die Unterstützung von der REWE -Handelskette konnte an jeden der wollte, Äpfel, Kugelschreiber, Reflektoren und auch Schlüsselbänder durch die Promoter aus dem kleinen italienischen Dreiradflitzer bekommen, Handklappern und Pappklatschen inclusive. Diese wurden reichlich eingesetzt. Das war schon toll. Die Läuferinnen und Läufer, ob alt oder jung, haben es richtig genossen, dieses konnte man an den fröhlichen Gesichtern ablesen.

Die örtliche Presse hat den BVO-Hotspot positiv begleitet und uns mit Artikeln unterstützt. Die Veranstaltungsmacher Klaus Trecker und Klaus Gonser haben beschlossen, die vierte Auflage des Wandsbeker Halbmarathon's auch wieder mit einem Hotspot zu beglücken. Wir konnten wieder einmal zeigen wie aktiv, lebendig und aufgeschlossen der Bürgerverein Oldenfelde ist. Diese Veranstaltung hat nicht einen Cent gekostet und ist nur durch Nachbarschaftshilfe organisiert und durchgeführt worden.



Stut & Sohn

SEIT 1894



DIN ZERTIFIZIERTES BESTATTUNGS-UNTERNEHMEN

BESTATTUNGEN

Erd- Feuer- und Seebestattungen
Anonym- und Naturwaldbeisetzungen

Sorgsame individuelle Betreuung durch unser familiär besetztes Team.

**Kompetente Vorsorgeberatung
Alle Friedhöfe**

eigener Trauerdruck Sofortdienst
moderne Trauerfloristik und Dekoration

Erwarten Sie bei uns Antworten auf Fragen zu allen Bestattungsangelegenheiten.

Meiendorfer Strasse 26, 22145 Hamburg
www.stut-hamburg.com

**TAG UND NACHT
678 1190**



Dipl.-Ing. A. Müller
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ihr unabhängiger und zuverlässiger Partner für Vermessung

Wir unterstützen Sie bei:

- Grundstücksteilungen
- Gebäudeeinmessungen
- Grenzfeststellungen

Telefon 040 - 67 39 14 57

vermessung@geodaten-hh.de

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der Vermessung.

Aktion Bürgerapfel – eine saftige Ausbeute!

GH

Die Apfelernte 2016 übertraf viele der Vorjahre, besonders die des letzten Jahres.



bereit zur Annahme von Äpfeln.....

Das hatte auch positiven Einfluss auf die "Aktion Bürgerapfel" die auf Initiative vom "Das Caféhaus" Rahlstedt und dem Bürgerverein in diesem Jahr zum dritten Mal Eigentümer von Apfelbäumen in ihren Gärten dazu aufforderten ihre Resternte Äpfel nicht auf den Bäumen „überwintern“ zu lassen, sondern auf den Schulhof der Schule Bekassinenu zu bringen, um sie dort durch eine mobile Presse zu

köstlichem Apfelsaft pressen zu lassen.

Bereits gleich nach Beginn der Aktion um 10:00 Uhr brachten die ersten Apfelfreunde ihre Ernte in Bollerwagen, Kisten und Säcken zur Presse und konnten zuschauen **wie aus ihren eigenen Äpfeln ihr Apfelsaft gepresst wurde**, der für 6 €, abgefüllt in speziellen Behältnissen, kühl gelagert über Monate haltbar ist.

Auf fünf PKW-Anhängern standen aus einem Kleingartengebiet, von der Organisation "pflückorg" und aus dem Alten Land Äpfel zur Verfügung, die zusammen mit den Anlieferungen aus der Umgebung eine Gesamtmenge von 5 Ton-



.....da werden sie angeliefert



SIGNET
D R U C K

Signet Druck & Verlag GmbH
Ing. Honnef-Str. 5 • 21509 Glinde
Telefon: 040-608 761-0
Fax: 040-608 761-15
signetgmbh@aol.com

Wir drucken



Ihre Träume...



• Briefpapier • Visitenkarten • Flyer • Broschüren • Zeitschriften • Gestaltung & Druck •

KIOSK IN DER BEKASSINENAU 87 (GEGENÜBER VOM ALDI-MARKT)



Wir bieten Ihnen:

- **Lotto, Toto, Keno, Bingo** und vieles mehr.
- **Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften und Romane.** Gerne nehmen wir auch Sonderwünsche entgegen.
- **DHL Paket-Shop, Briefmarken, Briefumschläge und Kopien.**
- **Täglich frische Brötchen** von Bäckerei Rohlfs.
- **Frische Eier** vom Geflügelhof Möller aus Foggensee.
- **Kartoffeln** vom Bauer Posewang aus Oststeinbek.
- Auf Wunsch **belegte Brötchen.**
- **Kaffe**, zum mitnehmen, sowie **gekühlte Getränke.**

Ihre Familie Wollenstein

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 6.00 Uhr – 18.00 Uhr • Samstag 7.00 Uhr – 13.00 Uhr • Telefon: 040 / 609 021 04

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

nen ergab, aus denen 3.150 Liter Apfelsaft gepresst wurden. Während die Presse von 10:00 bis 16:00 Uhr durchgehend im Einsatz war, konnten sich wartende „Lieferanten“ und Zuschauer bei Kaffee und Kuchen die Zeit verkürzen. Der Reinerlös der Aktion geht an das „Sozialwerk Milchkanne“ des BVO, aus dem Unterstützung u. a. für Kitas und Schulen in unserem Ortsteil geleistet wird.

Für die gastgebende Schule war dabei eine kleine Lehrstunde in Apfelkunde (Pomologie) eingebaut. Auf eine Holzlatte wurden nacheinander angelieferte Äpfel genagelt, deren Sortennamen – wenn bekannt – daruntergeschrieben wurden. Der BVO bedankt sich bei allen Apfelleveranten für die Teilnahme an der Aktion und beim „Das Caféhaus“ Rahlstedt für die tolle Organisation und für die Spende an Kaffee und Kuchen. Bei der Jugendfeuerwehr der FF Oldenfelde für die tatkräftige Hilfe an der Presse der Firma Ulrich Kubina und bei allen anderen Helferinnen und Helfer fürs Mitmachen. Die 4. „Aktion Bürgerapfel“ findet im kommenden Jahr am 7. Oktober statt.

Bürgertag im Rathaus

GH

Der Senat weiß, was er an den Bürgervereinen in Hamburg hat, die sich in vielerlei Hinsicht in die Abläufe der Stadt „einmischen“, wenn es darum geht, alltägliche Probleme im Miteinander zu lösen oder bei deren Bewältigung behilflich zu sein. Das betonte der 1. Bürgermeister Olaf Scholz anlässlich des Bürgertages, zu dem er am 24. Oktober ins Rathaus geladen hatte. Dazu waren ca. 300 Mitglieder und Vertreter aus den Hamburger Bürgervereinen erschienen. Hier ein Ausschnitt aus seiner Rede:

„In unseren 60 Bürger-, Heimat- und Kommunalvereinen machen rund 85.000 Hamburgerinnen und Hamburger mit. Sie helfen, das soziale, religiöse, kulturelle und sportliche Leben in Hamburg weiterzuentwickeln. Sie kümmern sich um Bildung und Erziehung. Sie sind im Tierschutz, im Umweltschutz und im Katastrophenschutz aktiv. Sie pflegen Denkmäler, Naherholungsgebiete und das Plattdöutsche. Sie prägen, verändern, gestalten und optimieren das Leben in unserer Stadt. Das kommt ganz unterschiedli-

chen Frauen, Männern und Kindern zugute – mit und ohne Migrationshintergrund, mit und ohne Behinderungen.“ Für all das bedankte er sich im Namen des Senats.

Frau Dr. Herlind Gundlach, Präses des Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine von 1886, erwiderte mit starkem politischen Aspekt. In der heutigen Zeit mit seinen weltweiten Anforderungen – vor allem hinsichtlich der Flüchtlingsprobleme – sei es Aufgabe der Bürgervereine und ihrer Mitglieder, Stellung zu beziehen und unqualifizierten Äußerungen sowie schädigenden Vorgehensweisen bis hin zu kriminellen Handlungen zu begegnen.

Der Zentralausschuss der Bürgervereine vergab erstmals den neuen Bürgerpreis, der den bisher ausgelobten Portugaleser ablöste, an ein verdientes Mitglied eines Bürgervereins



Hamburger Originale Foto: Senatskanzlei

Begrüßt wurden die Gäste vom Hummel-Hummel Wasserträger, von der Zitronenjette, vom Schutzmann mit Pickelhaube und anderen Hamburger Originalen. Dazu sang ein Shantychor Seemannslieder, während Vertreter der Vereine sich austauschten.



laut schallt sie, die Hamburgymne

Laternenumzug durch Oldenfelde

GH

Er gehört seit über 25 Jahren zum Herbstvergnügen des Bürgervereins – der Laternenumzug durch unseren Ortsteil. Seit einigen Jahren sogar in dreizügiger Ausführung mit je einem Spielmannzug vornweg. So auch am Samstag, 29.10.16. Das Wetter meinte es nach regnerischen



alle Jahre wieder: Laterne Laterne

Tagen gut mit den ca. 1300 Kindern, Eltern und Großeltern, die sich – begleitet und gesichert von den Feuerwehren aus Oldenfelde und durch Polizeibeamte des PK 38 – zum Hannipark bewegten, wo ein Lagerfeuer brannte. Dort spielten die Spielmannzüge zum Abschluss gemeinsam ein paar Laternenlieder und die mitgewanderten kleinen Laternenträger und Erwachsenen gönnten sich Zuckerrösti und Leckeres vom Grill und vom Bierstand. Der Hannipark befindet sich seit Ende Oktober wieder in einem sehr ansprechenden Zustand.

Hannipark wurde gärtnerisch aufgeklärt

GH

Was lange währt, wird endlich gut. Das trifft auch auf den Hannipark zu, der dem Vorstand des Bürgervereins seit Monaten in seiner allzu starken "Naturbelassenheit" Sorgen bereitete. Der BVO belegt den Park im Jahr mit einigen Veranstaltungen und steht laufend vor der Frage, wie das relativ große Areal gepflegt werden kann. Jetzt ging die stadteigene Fläche von der Sprinkenhof Verwaltung auf einen neuen Verwaltungsträger, Gladigau Immobilien, über. Die erklärte sich auf Bitten des BVO sofort bereit, den Hannipark einmal gründlich gärtnerisch auf Vordermann zu bringen. Das erfolgte kurz bevor die drei bunten Laternenumzüge dort am 29. Oktober bei einem Lagerfeuer fröhlich endeten.



Hannipark wieder „klar Schiff“



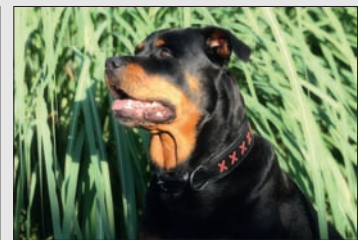
Was das Shettyherz begehrt!

Schweifriemen	ab € 15,00
Abschwitzdecken	ab € 20,00
Trense, Strass	ab € 29,99
Gebisse	ab € 19,90
Regendecken	ab € 40,00
Thermodecken	ab € 39,99
Ponysattel SET	ab € 89,90
Longiergurt	ab € 39,00
Longen 5/10 M.	ab € 10,00



Was das Mini-Herz begehrt...

Ihr zuverlässiger Partner für hochwertige Reitsport- und Hundartikel!



Tyson's Breeches · Beate Paulsen · August-Krogmann Str. 89 · 22159 Hamburg
 Telefon: 040-643 99 68 · Mobil 0178 467 12 83 · Fax: 040-644 30 539 · Beatyson@aol.com

Lager (nach Terminabsprache):

Brockdorffstr. 92 -94 · 22147 Hamburg- Rahlstedt



Besuchen Sie uns auf www.tyson-s-breeches.de

- dort finden Sie weitere tolle Artikel für das Minipony!

Ihre Asklepios Klinik Wandsbek

- kompetent und zugewandt
- rund um die Uhr für Sie da



Tagsüber sind folgende Abteilungen für Sie erreichbar:

Zentrale Notaufnahme (0-24 Uhr)

► Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33

Innere Medizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 52

Neurologie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 13

Geriatric

► Tel.: (0 40) 18 18-83 16 61

Orthopädie und Unfallchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 53



Wirbelsäulenchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 74

Viszeralmedizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 65

Gefäßchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41

Plastische und Ästhetische Chirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 13 20

Gynäkologie und Geburtshilfe

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 61



Klinik Wandsbek

Alphonsstr. 14

22043 Hamburg

Tel. (0 40) 18 18-83 0

www.asklepios.com/wandsbek

Immer ist unsere Klinik erreichbar über **(0 40) 18 18-83 0**

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



Greifenberger Str. 57b
22147 Hamburg
Telefon: (040) 609 025 30
Telefax: (040) 609 025 35
info@greifenberg-apotheke.de
www.greifenberg-apotheke.de



NORDLAND APOTHEKE

INH. CHRISTINA GLOYER

Spitzbergenweg 32
22145 Hamburg / EKZ Meiendorf
Telefon: (040) 678 65 77
Telefax: (040) 679 411 52
nordland.apo@t-online.de
www.nordland-apotheke-hamburg.de

Gerne beraten wir Sie in allen Gesundheitsfragen. Was immer Sie benötigen, beschaffen wir kurzfristig. Wir passen Ihnen -ebenfalls nach Absprache- Kompressionsstrümpfe an und beraten Sie eingehend dazu. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

25 Jahre bei der Feuerwehr!

Der Vorstand des BVO gratuliert dem Wehrführer der FF Oldenfelde-Siedlung, Bjoern Wilhelm, zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum bei der Feuerwehr. Möge es ihm gesundheitlich möglich sein und neben seiner „normalen“ beruflichen Tätigkeit auch Freude bereiten, noch lange im Notfall für die Allgemeinheit bereit zu sein. Bjoern Wilhelm feierte sein Dienstjubiläum im Kameraden-Familien- und Freundeskreis am 5. November im Feuerwehrhaus an der Bekassinenu.



Mobil 0172-54 62 717
www.malereibetrieb-feldmann.de



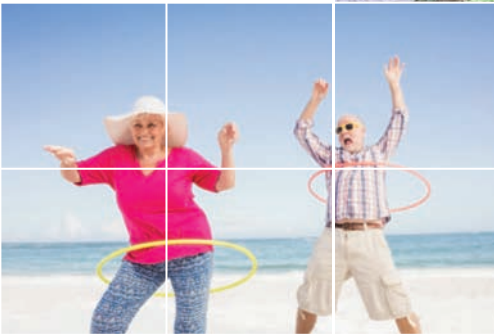
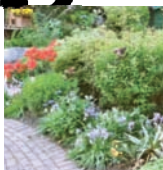
FF Oldenfelde-Siedlung Wir gründen eine Jugendfeuerwehr!



Bereits 59 von 86 Freiwilligen Feuerwehren in Hamburg haben eine Jugendfeuerwehr. Nun haben auch wir uns dafür entschieden, eine eigene Jugendfeuerwehr zu gründen und dafür brauchen wir Dich!
 Du hattest schon immer Lust, etwas Besonderes in deiner Freizeit zu unternehmen? Die Jugendfeuerwehr ist ein spannendes und sehr vielseitiges Hobby, bei dem keine Langeweile aufkommt. Dich erwarten wöchentliche Zusammenkünfte, Sportveranstaltungen, Spieleabende, Ausflüge, Seminare, Wettkämpfe, Zeltlager und vieles mehr. In der Gestaltung eurer Jugendfeuerwehrzeit sind euch keine Grenzen gesetzt. Wenn Du also zwischen 10 und 17 Jahren alt bist und Interesse an der Feuerwehr hast, melde Dich gerne bei uns!
 Mehr Infos findest Du unter: www.ff-oldenfelde-siedlung.de



ImmobilienVermittlung
 Ihr Mehr! Wert-Makler: Wertoptimierende Sofortmaßnahmen und weitere exklusive Leistungen für Ihren maximalen Verkaufserlös.



ImmobilienVermarktung
 Profi-Leistung zum Festpreis: Sie nehmen nur einzelne Leistungen in Anspruch und bieten Ihre Immobilie courtagefrei an.

Noch was vor im Leben?

Eigene Immobilie, aber große Sprünge sind nicht drin? Ihre

Immobilie

kann mehr als nur rumstehen!
 Zum Beispiel

eine **Rente** zahlen!

Die Rente aus Stein -

Leibrente, Zeitrente, Umkehrhypothek.

Welches ist für Sie der richtige Weg, um trotz kleiner Rente wohnen bleiben und sich ein bisschen was gönnen zu können? Ich berate Sie individuell, kostenlos und unverbindlich.

Oder melden Sie sich für unsere nächste Kundenveranstaltung zum Thema Leibrente an.

Wir freuen uns auf Sie!

Immobilien? Ilka Hückel!

040. 67391433 - ilka@immo-hueckel.de

Am Anfang war es nur eine Idee

Harald Gedike

Da haben die Mitglieder des Vorstandes nicht schlecht gestaunt. Mitten in den Sommerferien bekamen sie eine Rundmail vom Schatzmeister Torsten Offner mit der Information, dass eine größere sachbezogene Spende in Höhe von € 450,- auf dem Konto des „Sozialwerks Milchkanne“ eingegangen war. Der Sachbezug richtete sich an die Unterkunft in der Stargarder Straße, dort wo die Minderjährigen Unbegleiteten Flüchtlinge (MUF) untergebracht sind. In der ersten Vorstandssitzung nach den Sommerferien wurde die Spende offiziell ins Protokoll geschrieben und verabredet, die Spender für ein persönliches Dankeschön zu kontaktieren. Gleichfalls wurde ein Kontakt zu der Unterkunft Stargarder Straße aufgenommen, um zu erfahren, wofür die Spende sinnvoll verwendet werden könnte. Das Spenderehepaar, das namentlich nicht genannt werden möchte, hatte anlässlich des anstehenden 80. Geburtstages des Ehemannes überlegt, statt Geschenke sich eine Geldspende von ihren Verwandten und Bekannten zu wünschen. So haben wir in dem persönlich geführten Gespräch mit dem Ehepaar erfahren, dass alle Geburtstagsgäste dem Wunsch des Jubilars nachgekommen sind. Dabei kam die beachtliche Summe von € 450,00 zusammen. „Etwas an die Gesellschaft zurückzugeben, in der wir leben und gearbeitet haben, das ist uns seit jeher ein Herzensanliegen“, sagte uns die Ehefrau und fügte hinzu: „da unser Lebensmittelpunkt viele Jahre Oldenfelde war und wir den Bürgerverein Oldenfelde mit seinem Sozialwerk Milchkanne immer aufmerksam begleitet haben, auch bei seiner Haltung gegenüber den vielen Skeptikern, die die Bebauung in der Stargarder Straße verhindern wollten, hat uns bekräftigt,

das gesammelte Geld direkt an die Einrichtung jugendlichen Flüchtlinge in der Stargarder Straße zu geben. Diese jungen Menschen können es sicherlich gut gebrauchen.“ An dieser Stelle noch einmal unseren herzlichsten Dank an das Spenderehepaar, das mit seiner tollen Idee, sich anders beschenken zu lassen, den jugendlichen Flüchtlingen sehr geholfen hat. Der Vorstand hat die Aufstockung um € 50,- beschlossen, so dass die Kosten von € 500,- für ein erstmaliges Projekt in Hamburg gedeckt waren. „Fair im Sport. Cool im Alltag“. Ein Seminar in dem Jugendliche dazu befähigt werden sollen, ihre Emotionen positiv zu lenken. Es werden insgesamt 10 Personen daran teilnehmen, acht jugendliche Flüchtlinge und zwei Betreuer. Die Teilnehmer sollen lernen wie junge Menschen ihre Chance auf soziale, gesellschaftliche Mobilität, Teilhabe und Integration verwirklichen können. Die Kombination von Teamsportarten, Coolness- und Kompetenztraining eignet sich, theoretisches Wissen wirksam in praktisches Können zu übersetzen sowie Werte, Demokratie, Regeln und Fairplay zu vermitteln.

Bei der erfolgten Spendenübergabe im September waren Herr Lewinski - Leiter Unterkunft - Hans Schuy, Vorsitzender des BVO und Harald Gedike, Vorsitzender des Sozialwerks Milchkanne und Klaus Trecker, Vorstandsmitglied BVO sehr zuversichtlich, dass dieses Vorhaben erfolgreich sein wird. Wir bleiben dran!



500 Euro für Integration

niggeldon-werkzeuge

Der Online Shop für Profis



Makita
FESTOOL



online - shop: www.niggeldon-werkzeuge.de

F + N Handelsagentur GbR
Neusurenland 4
22159 Hamburg

Tel.: 040/20 98 11 10
Email: fnwerkzeuge@aol.de

Krimi aus Oldenfelde: „Todten ist tot“

GH

Unser ehemaliger Vorsitzender, Berndt Wagner, „vertreibt“ sich seine Pensionsfreizeit u. a. als Schriftsteller, das ist bemerkenswert!



Jetzt kommt sein erster Kriminalroman auf den Markt mit dem Titel „Todten ist tot“.

Das O-Blatt stellt das Buch mit dem nachfolgenden Klappentext gern vor und empfiehlt es seinen Lesern – vielleicht als Weihnachtsgeschenk? „Das Buch ist für 10.99 € im Buchhandel zu kaufen oder bei AMAZON.“ bestellbar.

Klappentext

Im März 1945 wird der Kriminalsekretär Otto Todten aus Berlin nach Hamburg abgeordnet. Er soll dort den „Schleichhandel“ bekämpfen. Dort trifft er auf ein Chaos aus zerstörter Stadt und Auflösungserscheinungen der Polizei. Im Westen Hamburgs geht ein Hilfspolizist auf Streife, dessen Einberufung zum Polizeidienst nur mit den Wirren des Kriegsendes zu erklären ist, denn jener blickt auf ein erfolgreiches Vorleben im Zuhältermilieu zurück. Seine guten Englisch-

kenntnisse aus der Seefahrt lassen ihn durch die britische Militärregierung in höchste Dienstränge aufsteigen, ohne dass er dafür eine Qualifikation nachweisen kann.

Er wird zu einer der führenden Personen auf dem Schwarzmarkt.

Der Leiter der Mordbereitschaft, Hans Stave, wird zu einem Leichenfund nach Hammerbrook gerufen. Bei dem Toten handelt es sich um den Besitzer einer Druckerei, in der offensichtlich Lebensmittelkarten gefälscht wurden.

Und: Nach der Kapitulation Hamburgs, im Mai 1945, wird drei britischen Soldaten der Royal Engineers die Verwaltung eines Lebensmitteldepots übertragen. Sie mischen nun im Schwarzmarkt mit.

Die Schicksale all dieser Männer verweben sich mehr und mehr. Todtens Ermittlungen gefährden die kriminellen Aktivitäten des scheinbar so honorigen Polizisten und der britischen Soldaten.

Die Luft wird dünner.
Todten muss weg.



team energie
Ahrensburg



- Heizöl
- Erdgas
- Schmierstoffe
- Diesel
- Strom
- Pellets

Sören Haase
Ulrich Grimm
Telefon 04102 410 04

team energie GmbH & Co KG
Bünningstedter Straße 52 • 22926 Ahrensburg

**Jetzt supergünstig
Heizöl tanken.**
Rufen Sie uns an, wir unterbreiten
Ihnen ein Angebot das jedem Preis-
vergleich Stand hält.

Wir machen's möglich!

www.team.de



VSH Vorratsschutz
und Hygiene GmbH



**Wir befreien Sie von
unerwünschten und lästigen
Insekten und Schädlingen in
Garten, Haus, Keller oder
Wohnung**



Sie benötigen mehr Informationen,
brauchen schnelle und kompetente Hilfe,
oder möchten effektiv vorbeugen ?

Dann rufen Sie uns an.

Tel. 040-88 30 67 60

Ellerholzdamm 38 | 20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 883 067 60 | Fax +49 (0)40 883 067 623 |

info@vsh24gmbh.de

www.vsh24gmbh.de



**Schädlingsbekämpfung • Begasung • Taubenabwehr • Desinfektion •
Holzschutz • Produkte • Privathaushalte • Gastronomie • Hotels • Industrie**

Nachbarschaftshilfe gesucht

Dr. Ursula Brauer

Am Jahresanfang hatte ich eine ziemlich schwere Bronchitis, davor schon war meine jährliche Untersuchung beim Augenarzt fällig gewesen, für die die Pupillen weit gestellt werden müssen und Autofahren verboten ist.

Die Medikamente gegen die Bronchitis brachte die Oldenfelder Apotheke ins Haus. Für die Fahrt zum und vom Augenarzt musste ich ein Taxi nehmen. (Warum das so geworden ist und früher vorhanden gewesene Nachbarschaftliche Hilfe nicht mehr möglich war, soll hier nicht dargestellt werden.)

Beide Situationen werden wieder vorkommen, und sicher nicht nur bei mir. Ich muss mich dazu bekennen, dass ich alt bin (es fällt noch schwer) und auch zu Fuß nicht mehr sehr beweglich, Fahrrad geht auch nicht. Auch das wird bei anderen ebenso sein.

Da dachte und denke ich nun, dass doch der Oldenfelder Bürgerverein eine Relaisstation zur Vermittlung solcher Dienste sein könnte, wo man also um einen Dienst bitten, aber auch selbst Dienste anbieten könnte. Was das sein könnte? Autofahrten, Blumen gießen, Geburtstagsbesuchsdienste vielleicht, vorlesen (?), kleine Handwerkerdienste, Onlinehilfen und sicher vieles andere auch. Ich biete es meinerseits auch an.

Anmerkung Redaktion:

Frau Dr. Brauer möchte erreichen, dass Mitglieder des Bürgervereins sich für gegenseitige Dienste bereiterklären. Antworten bitte an den BVO senden.

Mein schönstes Weihnachtsgeschenk

Leserbeitrag von Antje Steinkuhl

Der Spätsommer in Thüringen bei 30° vorbei – zu Hause super Herbstwetter, aber ich muss ja einkaufen, der Kühlschrank ist leer. Also los. Supermarktschock: Christstollen, Spekulatius, Dominosteine etc. – was sagte der Kaiser? „Jo iss denn scho Weihnachten?“

Bald geht die Rennerei und Schieberei zwecks Weihnachtseinkäufen wieder los.

Meine Gedanken schweifen zurück in das Jahr 1950. Der Vater war im Herbst `49 aus der Gefangenschaft „nach Hause“ (das es nach der Ausbombung ja nicht mehr gab) und meine Mutti und ich nur mit einer Tasche aus Thüringen über die „grüne Grenze“ zurück nach Hamburg in das Haus der Großmutter gekommen, in dem schon die Tante und Kusine untergekommen waren. Dort hatten die Eltern ein Zimmer zum Schlafen, ich schlief in der Küche auf einem alten Sofa. Aber wir waren gesund wieder beisam

Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) meinem/unseren
Beitritt zum

Bürgerverein Oldenfelde e.V.



Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg
c/o SC Condor

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Kinder: geb. am:

Anzahl Jüngstes Kind

Anschrift:

Strasse Nr.

PLZ Ort

E-Mail:

Jahresbeiträge: Einzelperson:	20,00 €
Ehepaare (mit Kindern bis 13 Jahre):	30,00 €
Aufnahmegebühr pro Person:	5,00 €

Hamburg, den
Unterschrift/en

Datenschutzhinweis: Wir möchten sie darüber informieren, dass die von ihnen in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogenen Daten) auf Datenverarbeitungssysteme des Vereins und unseres Vertragspartners < Netxp. GmbH > gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern ihnen zu, ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich ihrer Person gespeicherten Datenerhalten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollte die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können sie auch eine Sperrung, ggf. auch eine Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

SEPA-Lastschriftsmandat:

(Dies ist für die Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ0000148042

Mandatsreferenz wird vom Verein separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) den Bürgerverein Oldenfelde e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein /weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Oldenfelde e.V. auf mein/unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber:

Bank:

Anschrift d. Kontoinhabers (falls von oben abweichend):

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

IBAN: DE

BIC:

Datum: Unterschrift:

Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) meinem/unseren
Beitritt zum

SOZIALWERK MILCHKANNE
im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg
c/o SC Condor



Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Vor- und Zuname:

geb. am: Telefon:

Kinder: geb. am:

Anzahl

Jüngstes Kind

Anschrift:

Strasse

Nr.

PLZ

Ort

E-Mail:

Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt 10,00 € pro Person.
Es darf aber gern mehr sein, um das Projekt erfolgreich
tätig werden zu lassen.

Mein/Unser Jahresbeitrag: €

Hamburg, den

Unterschrift/en

Datenschutzhinweis: Wir möchten sie darüber informieren, dass die von ihnen in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogenen Daten) auf Datenverarbeitungssysteme des Vereins und unseres Vertragspartners < Netxp. GmbH > gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern ihnen zu, ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich ihrer Person gespeicherten Datenerhalten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollte die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können sie auch eine Sperrung, ggf. auch eine Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

SEPA-Lastschriftsmandat:

(Dies ist für die Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ0000148042

Mandatsreferenz wird vom Verein separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) das Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein /weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Sozialwerk Milchkanne im Bürgerverein Oldenfelde e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Kontoinhaber:

Bank:

Anschrift d. Kontoinhabers (falls von oben abweichend):

Straße: Nr.:

PLZ: Ort:

IBAN: DE

BIC:

Datum: Unterschrift:

was Vielen nicht vergönnt war.

Ich ging wieder zur Schule, jedoch mein Weg war sehr lang und der Bus wurde nur im Notfall benutzt, kostete Geld, das wir nicht hatten. Aber wir lebten in Meiendorf in schöner Umgebung, ohne Autos und mit vielen Kindern, denen es ähnlich ging wie mir. Das kennen sicher viele von Ihnen. Ich liebte die Veranda des Hauses, die war bei schlechtem Wetter ein herrlicher Spielplatz.

Es war Heiligabend, meine Kusine und ich durften nicht mehr in den Flur im Erdgeschoss, irgendwann war dann Bescherung – ich weiß nicht mehr, welche Geschenke ich vom Weihnachtsmann (es soll der Papi gewesen sein, was ich trotz seiner mir bekannten Stiefel nicht bemerkte) bekam; sicher wärmende Sachen zum Anziehen und vielleicht ein Kleidchen für meine einzige kleine Puppe. Jeder war mit sich oder irgend Etwas beschäftigt, als es in der Veranda rumpelte. Mein Erschrecken kann sich jeder vorstellen, der Ähnliches erlebt hat.

Nach einer Weile hieß es: „Geh doch mal in die Veranda – nachsehen!“ Na, die hatten gut reden. Ich habe bestimmt gezittert wie das berühmte Espenlaub, mit Schieben und gut zureden gelang es.

Da stand es: Das schönste Weihnachtsgeschenk meines Lebens, ein Fahrrad!!! 1950! Ein Fahrrad! Es glänzte schwarz, ich konnte mein Glück kaum fassen. Nun musste ich nicht mehr eine Stunde zu Fuß nach Volksdorf in die „Pudding-Schule“ laufen (Teichwiesen-Schule = ehem. Lager der Dr. Oetker-Puddingpulver)

Dass es größtenteils aus alten Teilen zusammengebaut war, habe ich nicht gesehen – ich war einfach nur der glücklichste Mensch an diesem Weihnachtsabend.

Ich weiß bis heute nicht, wie mein Vater es geschafft hat, dieses „Wunder“ zu vollbringen.

Es gab ja kaum etwas in dieser Zeit, Geld hatten wir auch nicht und sicher wären andere Dinge wichtiger gewesen als das Fahrrad. Wie das so ist mit Kindern: Ich habe nie gefragt, wie er das gemacht hat, auch später nicht.

Leider ist es ja oft so, dass man Dinge von den Eltern wissen möchte, wenn es nicht mehr möglich ist – beide sind zu früh gestorben.

Das Fahrrad hat mich alle Schuljahre hindurch bei Sonne, Regen, Wind und Schnee immer heil an mein Ziel gebracht.

Einen wunden Punkt allerdings gab es: Samstags durfte ich erst aus dem Haus, wenn mein Fahrrad ordentlich geputzt war! Aber es hat sich gelohnt, denn es hat bis zum Beginn des zehnten Schuljahres gehalten, dann war das Trekbugellager unwiederbringlich hinüber.

Jedes Jahr zum Weihnachtsfest ist mein damaliges Fahrrad dabei.

Ich wünsche Ihnen allen Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest.



Minigolfclub HMC 2016 sehr erfolgreich



Eigenbericht Alexander Mrohs

Nachdem der Hamburger Minigolf Club (HMC) am 05.11.2015 50 Jahre alt wurde, wendet sich nun das „Jubiläumsjahr“ 2016 langsam dem Ende zu. Nach monatelangen Platzarbeiten der ehrenamtlich engagierten Mitglieder wurde der 3. Spieltag der Bundesliga Nord hochrangig vorbereitet und am 5. Juni schließ-



erfolgreiche Minigolfer

lich erfolgreich ausgerichtet. Spieltagsieger wurden die favorisierten Mannschaften BSG Hardenberg-Pötter bei den Herren und der MGC Göttingen bei den Damen. Mit einem von der Meiendorfer Sportwerbung gesponserten Mittagessen und einem HMC-Beutel, den Jegotka aus Rahlstedt mit Obst füllte, wurden die Bundesligaspieler verwöhnt und waren Akteure eines Spieltages, der dem HMC und dem DMV lange Zeit in toller Erinnerung bleiben wird.

Auch für die eigenen Mitglieder war das Jubiläumsjahr aus sportlicher Sicht ein voller Erfolg, vor allem



Hamburger Meister

für Kassenwart Torsten Offner: er wurde zweimaliger Hamburger Meister in der Seniorenklasse. Einige weitere Platzierungen wurden ebenfalls durch die Seniorenmannschaft und durch Alexander Mrohs in der Kategorie Herrn eingefahren. Der größte Erfolg des Jahres wurde allerdings von der Mannschaft erreicht: Am 4. September hat der HMC die Chance genutzt, zum dritten Mal in Folge Hamburger Mannschaftsmeister zu werden. Pünktlich zum Jubiläum hat sich der Vorstand auch neu aufgestellt und die Vorstandsmitglieder üben nicht nur vor-

bildlich ihre Ämter aus, sondern sind fast täglich auf der Anlage anzutreffen, um die Bahnen und Grünanlagen für unser Publikum in Schuss zu halten. Während der Hamburger Bahngolf-Verband aufgrund zurückgehender Spielerzahlen und Personalengpässen schwe-



Besuch vom Bezirksamtsleiter Ritzenhoff

re Zeiten durchlebt, gewinnt der HMC immer mehr Mitglieder, darunter auch Jugendliche, die diesen Sport und den Verein am Leben erhalten sollen. Inzwischen ist der HMC mit 62 Mitgliedern nach dem Niendorfer MC der zweitgrößte Minigolfverein in Hamburg. Durch den Beitritt der Jugendlichen soll der Verein auch in naher Zukunft bei nationalen Wettkämpfen wie der Deutschen Jugendmeisterschaft Aufmerksamkeit erregen. Trotz überwiegend durchwachsenen Wetterbedingungen ist der Torsten-Offner-Platz im Greifenbergpark gut besucht gewesen und viele Personen nutzten das breite Veranstaltungsportfolio, welches unser Kioskbetreiber Raymon Hencke angeboten hat. Seien es Geburtstage,



das neue „rote Kabinett“

Klassen- und Betriebsausflüge, Public-Viewing während der Fußball-EM oder ein Polterabend: so facettenreich wie dieses Jahr konnte man noch nie mit seinen liebsten Personen auf dem Minigolfplatz nette Stunden verbringen. Das Highlight stellt sicherlich der Polterabend dar, der Monatelang organisiert wurde und bei dem Kioskbetreiber Raymon trotz Schietwetter für gute Stimmung sorgte. Jeder Teilnehmer konnte einen Sachpreis mit nach Hause nehmen.

STOFFPARADIES
HAMBURG

**C
O
K
O**

**EXKLUSIVE NÄHKURSE,
OFFENES ATELIER,
IM STOFFPARADIES!**

**KINDER + JUGENDL. + ERWACHSENE
ANFÄNGER + FORTGESCHRITTENE**

**EINZELN OD. ZU ZWEIT,
KLEINGRUPPEN-UNTERRICHT
MAX. 4 TEILN!**

WWW.COKO-HAMBURG-DE!

TAUSEND UND EINE NAHT



Ihr Fachhändler
für Stoffe
aller Art

Nähmaschinen Ein Schweizer Qualitätsprodukt

STAR Edition 444,-



eXperience 520 549,-



5 Jahre Voll-Garantie

elna
SWISS DESIGN

STOFFE – KURZWAREN - ACCESSOIRES

Bramfelder Chaussee 301, Tel. 639 759 27

Mo.-Fr. 10 – 18 Uhr Don. Bis 19.30 Uhr Sa. 10 – 15 Uhr



WWW.STOFFPARADIES-HAMBURG.DE

Auch beim unumgänglichen Thema Flüchtlingspolitik engagierte sich der Hamburger Minigolfclub vorbildlich und bot beispielsweise einer Gruppe Jugendlicher aus München kostenlos Spielen, Essen und Trinken an. Die jugendlichen Flüchtlinge wurden von den



jugendliche Flüchtlinge aus München zu Gast beim HMC

Mitgliedern des Vereins eingewiesen und betreut und hatten sichtlich Spaß an den 18 Betonbahnen. Es ist immer wieder toll zu sehen, wie der Sport verbindet. Deshalb freuen wir uns weiterhin auch auf Euren Besuch.

Am 29. Oktober fand bei trockenen Wetterbedingungen das Abschlussturnier statt und im Anschluss zauberte Reymon Hencke für rund 30 Personen (Mitglieder, deren Verwandte, Publikumsgäste und Sponsoren) ein Grünkohlessen satt im neu ummantelten Carport aus seinem Ärmel. Mit vollem Magen ging somit die Saison 2016 offiziell zu Ende. In den nächsten Wochen stehen allerdings noch die Laubarbeiten auf dem Platz an, die die Mitglieder ehrenamtlich bewältigen werden. Wenn das Wetter es am Wochenende zulässt, werden sie auch noch die



Grünkohlessen im „roten Kabinett“

Gelegenheit bekommen, eine Runde Minigolf zu spielen. Ein großer Dank gilt wie immer unserem treuen und neuen Publikum, unseren treuen und neuen Sponsoren, sowie dem AMTV, der weiterhin eine hervorragende Symbiose mit dem HMC bildet. Ohne Euch wäre der Verein nicht am Leben und könnte nicht so eine schöne gepflegte Sportanlage im Ortsteil Oldenfelde der Öffentlichkeit präsentieren. Wir sind der Ansicht, dass das Jubiläumsjahr sowohl für den Verein als auch für den Kiosk, für das Publikum und die Unterstützer des Vereins ein voller Erfolg war. Der HMC freut sich schon auf ein hoffentlich etwas sonnigeres und wärmeres Jahr 2017, in dem das Publikum wieder unsere gepflegte Anlage mitten in der Natur genießen und das Spiel mit dem kleinen Ball für sich entdecken kann. Bis dahin wünschen wir schon mal frühzeitig ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2017.

Lohmann Herbstaktion

Klare Sicht mit leichten Gläsern

69,- Euro 2 Einstärkengläser
superentspiegelt, gehärtet, Clean coated

119,- Euro 2 dünne Einstärkengläser
superentspiegelt, gehärtet, Clean coated

ab 199,- Euro 2 extra dünne Einstärkengläser
superentspiegelt, gehärtet, Clean coated

40 Jahre



Lohmann optik GmbH

Rahlstedter Bahnhofstr. 10 · 22143 Hamburg · Tel. 040/677 08 88

premio Reifen+Autoservice



- Freundliche Fachberatung
- Batterie- und Lichttest
- Neureifen aller Fabrikate
- „ATE“ Bremsen-Center
- RunOnFlat-Reifen
Damit bleiben Sie auch im Pannfall mobil
- Auspuff- und Stoßdämpferservice
- Motorradreifenservice
inkl. Räder Aus- und Einbau
- Inspektion (KFZ und Motorrad)
- Leichtmetallfelgen
- HU/AU jeden Mo, Mi und Fr
nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüflingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.
- Sommer- u. Winter-Komplettreäder
- Reifengasfüllung (Safety-Fill)
- Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterräder
- Elektronisches Auswuchten
- Klimaanlage-Service
- modernste Computer-Achsvermessung
- Fahrzeug-Tieferlegung
- Ölwechsel
- Feinstaubplakette
- Saison- und Urlaubsscheck
- Finanzierung möglich

Reifenhaus **BUCH** GmbH Ihr freundliches Reifenhaus seit 1963

RAHLSTEDT Bargtheider Str. 107
22143 Hamburg-Rahlstedt
Tel. 040-648 99 70
Fax 040-647 00 05
mail@reifenhausbuch.de

AHRENSBURG Gänseberg 1
22926 Ahrensburg
Tel. 04102-42 333
Fax 04102-12 899
info@reifenhausbuch.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
www.reifenhausbuch.de

Klarstellung: Straßenbaubeiträge abgeschafft?

BVO

Eine Pressemitteilung des Senats aus Juni 2016 bestätigt die Streichung einiger von Anwohnern zu zahlenden Ausbaubeiträge an Straßen nach dem Hamburger Wegegesetz. Um evtl. Unklarheiten für Anwohner an Straßen in Oldenfelde, die noch nicht "endgültig hergestellt" sind, auszuräumen erscheint es aus Sicht der Redaktion des O-Blattes angebracht, es von Ole Thorben Buschhüter, Mitglied im Bürgerverein, erklären zu lassen.



Ole Thorben Buschhüter (MdHB)

Am 28. Juni 2016 meldete die Pressestelle des Senats: Ausbaubeiträge werden abgeschafft. Der Senat hatte einen entsprechenden Gesetzentwurf beschlossen, der nun von der Bürgerschaft beraten wird. Nach der Zustimmung der Bürgerschaft kann das Gesetz noch in diesem Jahr im Kraft treten. Worum geht es dabei genau? Es gibt in Hamburg zwei Arten von Anliegerbeiträgen nach dem Hamburgischen Wegegesetz: Erschließungsbeiträge für die erstmalige endgültige Herstellung einer Straße und Ausbaubeiträge für die Erweiterung oder Verbesserung bereits endgültig hergestellter Straßen.

Erschließungsbeiträge werden erhoben, weil die Anlieger davon profitieren, wenn ein Grundstück verkehrsmäßig erschlossen ist. Denn eine bestehende Erschließung ist Voraussetzung dafür, dass ein Grundstück bebaubar ist, dass aus Bauerwartungsland Bauland wird. Das geschieht einmalig, wenn die Erschließungsanlage (Straße, Weg, Platz) fertiggestellt ist. Bei den Erschließungsbeiträgen werden regelmäßig 90% der umlagefähigen Kosten („beitragsfähiger Erschließungsaufwand“ im Behördendeutsch) auf die Anlieger verteilt. Solche Erschließungsbeiträge wurden in Preußen, zu dem Oldenfelder früher ja gehörte, beispielsweise bereits seit 1875 erhoben. Vorher war es durchaus üblich, die Bürger beim Straßenbau zu Hand- und Spanndiensten zu verpflichten. Viele Oldenfelder haben in der Vergangenheit bereits Erschließungsbeiträge bezahlen müssen, andere noch nicht. Denn obwohl alle Grundstücke mit einer Straße erschlossen sind, hat man in den 1950er und 1960er Jahren viele Straßen erst einmal nur provisorisch mit einer Teerdecke versehen. So sehen viele Straßen in Oldenfelde heute noch aus. Erschließungsbeiträge können dafür erst erhoben werden, wenn die endgültige Herstellung der Straße (mit allem Drum und Dran: Bordsteine, Gehwege usw.) erfolgt ist.

Ausbaubeiträge dagegen werden zum Beispiel erhoben, wenn ein bisher mit Grand befestigter Gehweg einer bereits endgültig hergestellten Straße Betonplatten erhält. Das ist dann eine Verbesserung. Oder wenn der bereits mit Betonplatten befestigte Gehweg verbreitert wird. Das ist dann eine Erweiterung. Bei den Ausbaubeiträgen werden die Anliegerinnen und Anlieger bisher abhängig von der Straßenkategorie „nur“ zu zwischen 30 und 70 Prozent des „beitragsfähigen Ausbaufwandes“ herangezogen, und

manche Teilmaßnahmen sind dabei gar nicht umlagefähig. Die Ausbaubeiträge sollen nun abgeschafft werden, weil die Einnahmen aus den Ausbaubeiträgen noch nicht einmal den Aufwand, der für ihre Erhebung nötig ist, decken. Die Stadt spart also Geld, wenn sie auf diese Beiträge ganz verzichtet. Das ist nur vernünftig. Zukünftig werden Anlieger nicht mehr für anstehende Umbaumaßnahmen in ihren Straßen Ausbaubeiträge zahlen müssen. Die Erschließungsbeiträge bleiben dagegen erhalten. Die Stadt wird in der Zukunft noch auf Anlieger zukommen und Beiträge erheben, sobald auch deren Straße endgültig hergestellt ist. Das schmerzt diejenigen, die diese Beiträge irgendwann noch zahlen müssen, ist aber nicht ungerecht. Denn es wäre auch nicht richtig, wenn für viele Grundstücke in Hamburg bereits Erschließungsbeiträge entrichtet wurden, und für die, die bislang drumrumgekommen sind, weil die Stadt mit der „endgültigen Herstellung“ nicht hinterherkommt, mit einem Mal nicht mehr. Dieses Argument kann man natürlich auch gegen die Abschaffung der Ausbaubeiträge anführen, aber hier ist es ja so, dass das Ganze für die Stadt mittlerweile zum Zuschussgeschäft geworden ist.

Übrigens: Andere Kommunen erheben auch Beiträge für die „Erneuerung“ einer Straße. Eine Erneuerung wäre es, wenn, um bei dem Beispiel von am Anfang zu bleiben, die Betonplatten des Gehwegs durch neue ersetzt werden. Für Erneuerungen wurden in Hamburg aber noch nie Beiträge erhoben.

AMTV Hamburg
Hier trainiere ich gerne.



**SPORTKURSE VON
AEROBIC
BIS
ZUMBA**
WÄHLE DEINEN FAVORITEN
AUS ÜBER 60 SPORTARTEN

**JETZT 3X
KOSTENLOS
TRAINIEREN**

**VIelfalt GARANTIERt
ÜBER
29.000
TRAININGStUNDEN
PRO JAHR**

AMTV Hamburg • Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.
Rahlstedter Straße 159 • 22143 Hamburg • Tel: 040 / 675 95 06 • Fax: 040 / 675 95 080
E-Mail: info@amtv.de • Internet: www.amtv.de

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE RARREK & ROSE

KRANKENGYMNASTIK • MASSAGE • LYMPHDRAINAGE

Grömitzer Weg 33
22147 Hamburg

Telefon: 040 / 64 86 19 90

Schule Bekassinenuh hilft Schulbau in Tansania

Eigenbericht Dirk Wächter

Am 30.09.2016 veranstaltete die Schule Bekassinenuh zum zweiten Mal einen Spendenlauf. Alle Kinder der Schule haben einen Spendenpaten, der einen Betrag pro Runde oder einen Pauschalbetrag spendet. Die Einnahmen des Laufs gehen zu 70% an das ELIMU-Projekt MIONO in Tansania. Nadine Wulf, eine Lehrerin an der Schule Bekassinenuh, engagiert sich seit Jahren für den Verein ELIMU, der, 2003 gegründet, diverse Projekte zur Bildung und Erziehung von Waisenkindern in Tansania



Rohbau des neuen Waisenhauses in Miono Tansania

unterstützt. Mit dem Verein „Elimu – Verein zur Förderung von Kindern in Tansania“ entsteht in dem kleinen tansanischen Dorf Miono derzeit ein Waisenhaus für etwa 5 – 6 Kinder. Das Projekt wird von Nadine Wulf begleitet und in diesem Sommer wurde der Grundstein gelegt. Der Bau schritt schnell voran, so dass am Ende der fünfwöchigen Reise der Rohbau fast fertig war. Die Kinder an der Schule Bekassinenuh waren nach einem Afrikavortrag hoch motiviert, einen Beitrag zu leisten und durch den Sponsorenlauf den Bau des Daches für das Waisenhaus mit zu ermöglichen. Das Dach soll bis Ende des Jahres fertiggestellt werden, so dass im nächsten Jahr die ersten Waisenkinder einziehen können.

Die Kinder der Schule Bekassinenuh haben durch den Spendenlauf eine Summe von 5.119,32 Euro erzielt, von denen 3.583,52 nach Afrika gehen. Gerne hat Frau Wulf den Scheck von der Schulleiterin, Frau Peters, in Empfang genommen. Die restlichen 30% des Geldes hat Frau Wackerhagen für den Förderverein der Schule entgegen genommen. Hiervon können für die Kinder neue Spielgeräte angeschafft werden. Die Schule Bekassinenuh kann stolz auf die erbrachte Leistung sein.

DAS FACHGESCHÄFTSHAUS IN OLDENFELDE

FAHRSCHULE



... wo lernen Spaß macht!
Tel.: 040-647 88 99
Fax: 040-600 97 848
www.fahrschule-angerer.de

SCHNEIDEREI

A. Naderi

- Schneidermeister
- Textilshop
- Lagerverkauf
- Damen- und Herrenhosen ab 8,00 €
- Reinigung
- Teppichreinigung

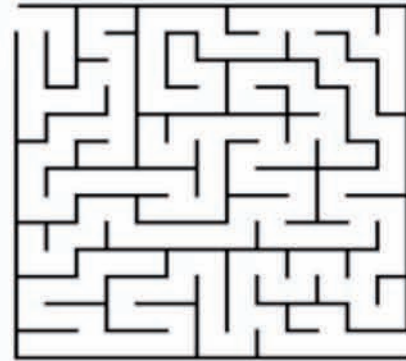
Tel.: 040-644 31 46

Hermann-Balk-Str. 99 • 22147 Hamburg

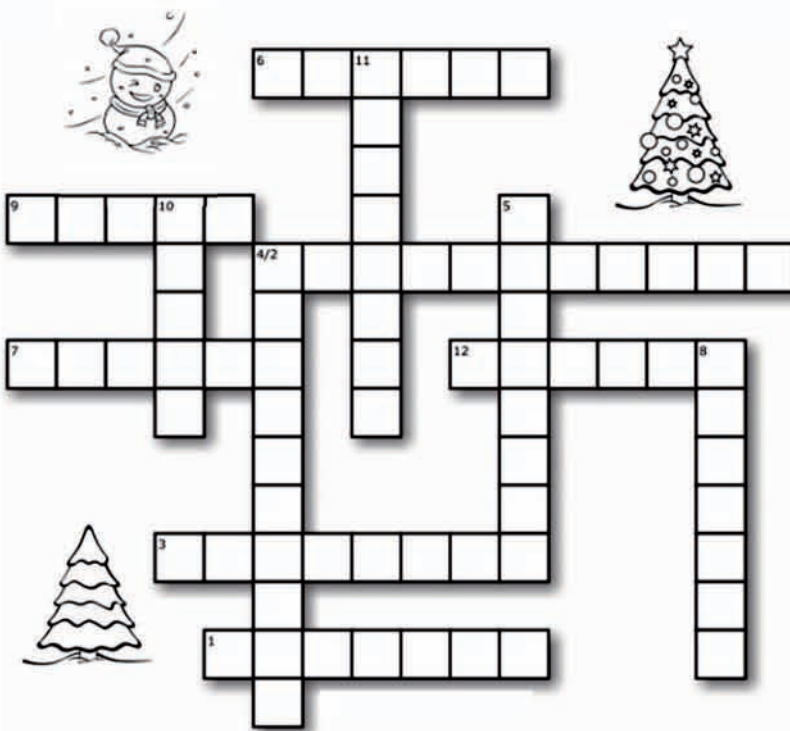


Diese Seite wird für unsere junge Leserschaft in eigener Verantwortung abwechselnd von den Schulen Bekassinenau und Kamminer Straße gestaltet.
Dieses Mal: Schule Bekassinenau

Welchen Weg muss
der Nikolaus nehmen?



Kreuzworträtsel



1. Wie heisst das Rentier mit der roten Nase?
2. Bekanntes Weihnachtslied
3. Eine der drei Könige
4. Wie wird der Weihnachtsmann auf Englisch genannt?
5. In diesem Monat feiern wir Weihnachten
6. Wer kommt mit den Schafen an die Krippe? (Mehrzahl)
7. Was hängt man häufig an den Weihnachtsbaum?
8. Wo wohnt der Weihnachtsmann?
9. Wer verkündete den Hirten die frohe Botschaft?
10. Sie helfen dem Weihnachtsmann (Mehrzahl)
11. Sie ziehen seinen Schlitten (Mehrzahl)
12. Zünde nicht den Baum an, sondern die...



Finde in den
Bildern vom
Weihnachtsmann
10 Fehler!



Tausend tolle Geschenkideen!



Großer Weihnachtsmarkt im Einkaufstreffpunkt Farmsen!



Schönste Weihnacht in Farmsen!

Über 1.000
P kostenlose
Parkplätze!

Mo. - Sa. bis
20:00 Uhr
geöffnet!



einkaufs | treffpunkt

farmsen

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

IHR
WOCHENMARKT
AM BERNER BAHNHOF

**BERNER
WOCHENMARKT**

JEDEN DIENSTAG
VON 8:30 - 13:00 UHR
JEDEN FREITAG
VON 8:30 - 18:00 UHR

www.woma24.de/woma-berne

Im Dezember sind wir

Dienstags: 02.12./09.12./16.12./23.12./30.12.2016

von 8.30 - 13.00 Uhr

Freitags: 06.12./13.12./20.12./27.12.2016

von 8.30 - 18.00 Uhr

für Sie da

*Die Händler des Berner Wochenmarktes
wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

Ihre Händler des Berner Wochenmarktes

Bernd Albern

Elektro-Installations-Anlagen-GmbH

Pfefferstraße 28 • 22143 Hamburg

Tel.: 040 / 647 33 19 • Fax: 647 17 84

www.albern-elektro.de • mail@albern-elektro.de

Planung, Ausführung und Wartung von
Klein- und Niederspannungsanlagen

- Elektroinstallationen
- E-Check
- Datennetzwerk
- Klingelanlagen
- Sprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Schaltschrankbau
- Antennenanlagen
- Außenbeleuchtung
- Beleuchtungsanlagen
- EIB Powernet
- EIB Bussystem
- Funkalarmanlagen
- E-Heizungen

Auf Wunsch auch Komplettumbau mit
allen Handwerkern aus einer Hand.